

DIE NR. 1 GIBT VOLLGAS

Wir legen noch 'nen
ZAHN ZU!

BESTER PREIS DER
REGION BASEL
GARANTIERT

Inkl. 18-70 mm Objektiv

Sony-Cashback CHF 150.-

10 Mio. Pixel

QUANTUM OF SOLACE
SONY EIN QUANTUM TROST
NUR IM KINO AB 6. NOVEMBER 2008

LIZENZ ZUM SPAREN!
Jetzt 80 - 250 CHF Prämie sichern*

Weitere Informationen
unter www.sony.ch oder
in der Aktionsbroschüre.

007

Quantum of Solace © 2008 Danjaq, United Artists, CPE 007 and
related James Bond Trademarks, TM Danjaq.



169.-
Rollei

XS-8
Digitalkamera
8 Mio. Pixel, 3-fach optisches Zoom (34-102 mm), 4-fach digitales Zoom, 32 MB interner Speicher, SD-Slot, 21 Motivprogramme, Videoaufnahme, inkl. 2 Akkus / Ladegerät / Software (1113718)

689.-

SONY PictBridge α

DSLR-A300K

Digitale Spiegelreflexkamera

Optischer Bildstabilisator, ISO 100-3200, div. Belichtungsprogramme, 2.5 Bilder/Sek., inkl. Objektiv DT 18-70 mm / Akku mit Ladegerät / Kabel / Software (1106728)

Rückansicht



Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Media Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

AMBIANCE
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluwin.ch

106225

Unser neuer Sandwicheshit:

Maiszöpfli
mit Füllungen nach Ihrer Wahl

Dornacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60

Conditorei Feinbäckerei

Jetzer

73870

Born AG



Born to perform

VSCI Carrosserie

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch

206988

Tel. 061 - 272 22 22

2 Rad Basilisk AG

Margarethenstr. 59 4053 BASEL

Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



167433

Projekt Nachtigallenwäldli: Gundeldinger wollen mehr Klarheit

Ein Betreuungskonzept für das am Erdbeergraben geplante Parkhaus, eine konkretere Projektvorlage für die Aufwertung der Heuwaage und einen Einblick in die Machbarkeitsstudie bezüglich der Neugestaltung des Nachtigallenwäldli. Dies und noch anderes mehr fordert die Planungsgruppe Gundeldingen (PIG)* in ihrer vor einer Woche eingereichten Einspracheschrift an das Baudepartement gegen das kürzlich der Öffentlichkeit vorgestellte Aufwertungsprojekt Nachtigallenwäldli/Heuwaage.

Die Mitglieder der PIG haben sich ausführlich mit den im September vom Hochbau- und Planungsamt vorgestellten Aufwertungsplänen im Bereich Zoologischer Garten bis Heuwaage gründlich auseinandergesetzt. Grundsätzlich begrüssen sie die Umgestaltung in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gundel-

dinger Quartier. Dennoch besteht aus ihrer Sicht in mehreren Punkten Aufklärungsbedarf. Stark kritisiert wird auch die aus der Sicht der Planungsgruppe unzureichende Zusammenarbeit mit den zuständigen Instanzen im Baudepartement. «Wir wünschen uns einen besseren

Einbezug unserer Quartierorganisationen in den Planungsprozess», klagte Claude Wyler, Präsident der Planungsgruppe, gegenüber der Gundeldinger Zeitung (siehe auch nebenstehenden Kommentar). Die Gundeldinger fühlen sich je länger je mehr von der Verwaltung nicht

mehr ernst genommen und dies nicht nur bezüglich dieses Projektes.

Neues Parkhaus am Erdbeergraben

Als Ersatz für die geplante Aufhebung des Zolli-Parkplatzes soll

Fortsetzung auf Seite 4

Die öffentliche Planaufgabe ist seit 23. Oktober beendet. Mehr zu diesem Projekt erfahren Sie im Internet auf: www.bd.bs.ch/nwaeldli_orientierenderinhalt-4.pdf.
Plan: bd.bs.



«Aktion Gesundes Schlafen» im Oktober und November 2008



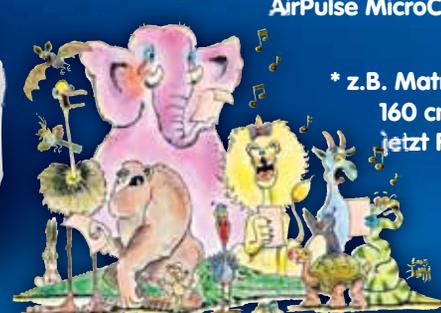
Jetzt Mehrwert-Bonus bis 400.-*

BICO Mehrwert-Wochen

Profitieren Sie jetzt vom Mehrwert-Bonus beim Kauf einer Matratze AirPulse MicroClean®, AirPulse®, Priviège®, ClimaLuxe® oder Airtex®.

* z.B. Matratze AirPulse MicroClean®, 160 cm Breite, mit Bezug Classic: jetzt Fr. 4'540.- statt Fr. 4'940.- (Abbildung: 90 cm Breite)

Mehr Infos zu unseren einzigartigen Produktvorteilen erhält man bei...



TRACHTNER

MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 301 55 15 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo - Fr 08.00 - 12.00 + 13.30 - 18.30 Uhr. Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Gratis Zolli-Abi

... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze!

608204

Fortsetzung von Seite 3

gleich gegenüber, am Erdbeergraben, ein Parkhaus mit etwa 200 Stellplätzen errichtet werden. Im «orientierenden Inhalt zur öffentlichen Planaufgabe» ist zwar festgehalten, «dass die Ein- und Ausfahrten auf jeden Fall so angelegt werden, dass keine Belastung Richtung Gundeldingen verursacht wird. Parksuchverkehr in die benachbarten Quartiere muss verhindert werden.» Diese oberflächliche Darstellung



Hier am Erdbeergraben ist unter der Binningerstrasse das neue Parkhaus (Plan 5.3) geplant. Foto: GZ.

lung ist der PIG indes zu vage, zumal in der Planaufgabe die vorgesehene Gesamtverkehrsführung nicht ersichtlich ist. Die Quartiervertreter fordern deshalb Einsicht in die ihr bisher vorenthaltenen detaillierten Planungsunterlagen. Gefordert wird auch ein Parkhausbetriebskonzept und die allfällige räumliche und terminliche Festlegung allfälliger begleitender Massnahmen zur Verhinderung von Mehrverkehr in den Quartieren. Dazu gehört auch eine genaue Angabe der vorgesehenen Stellplätze und die örtliche Definition der Ein- und Ausfahrten.

Bis jetzt liegt kein Entwurf bezüglich einer Entwidmung* des Areals Parking vor, die dem Grosse Rat vorgelegt werden könnte. Deshalb fordert die PIG, dass der Grosse Rat über dieses Geschäft befinden muss.

Aufwertung Heuwaage nicht ohne Bevölkerung

Zur Aufwertung der Heuwaage hat die PIG ebenfalls klare Vorstellungen. Sie vertritt die Ansicht, dass eine Umzonung in Zone NöI* auf Vorrat – wie sie sich ausdrückt – strikt abzulehnen sei. Ansonsten der Grosse Rat keine Einwirkungsmöglichkeit habe und damit auch die Einwirkung der Bevölkerung zu stark eingeschränkt sei. Deshalb die Forderung, dass eine Umzonung erst stattfinden darf, wenn ein konkretes Projekt vorliegt. Das seinerzeitige Nein des Souveräns bei der



Visualisierung der neu geplanten Kuppel. Quelle: bd.bs. Lost Architekten Basel.

Multiplex-Abstimmung sei keineswegs als Nein zur Aufwertung der Heuwaage zu deuten. PIG-Präsident Claude Wylar: «Wir sind der Meinung, dass die Abstimmung klar gezeigt hat, dass der Souverän über das konkrete Projekt mitentscheiden will.» Mit der Umgestaltung dürfe kein fait accompli gegen die weitere Öffnung des Birsig bis zum Auberg geschaffen werden. Als Zusatzforderung im Präventivsinne dürfe eine allfällige Öffnung des Birsig bis zum Marktplatz durch die momentanen Projekte nicht beeinträchtigt werden. Die Gundeldinger verlangen vor Zustimmung zur Planaufgabe bezüglich der Neugestaltung des Nachtigallenwäldli zudem Einblick in die Machbarkeitsstudie und dies nach dem Öffentlichkeitsprinzip.

Willi Erzberger

Glossar*

Entwidmung. Etwas einer bestimmten Benutzung entziehen. Hier handelt es sich um einen Verwaltungsakt im Strassen- und Wegerecht. Mit der Entwidmung endet das öffentlich-rechtliche Eigentum an der Sache.

NöI. Zone für Nutzung im öffentlichen Interesse. Laut Art.39 im Bau- und Planungsgesetz wird die Nutzung festgelegt a) durch den Beschluss, mit dem die Zone festgesetzt wird, b) durch Bebauungspläne und c) durch Genehmigung der Bauprojekte in einem Planungsverfahren des Regierungsrates
Planungsgruppe Gundeldingen (PIG). Darin vertreten sind der Neutrale Quartierverein Gundeldingen, die IG Gundeldingen und die Aktion Wohnliches Gundeli Ost. ■

Dipl.-Ing. FUST® Top-Beratung und Tiefpreisgarantie!* **Der Spezialist für Waschen und Trocknen!**

und Eschenmoser Auch im Fust: Superpunkte sammeln!

Waschmaschinen und Trockner

Die günstige Waschmaschine!

nur **499.-**
Tiefpreisgarantie!

Fust PRIMOTECQ WA 508 E
• Einfache Bedienung
• Handwäschesprogramm Art. Nr. 103000

Waschmaschine.

nur **1099.-**
ohne Bon 1999.-
Sie sparen **900.-**

Bauknecht WA 9561
• Super eco: bis zu 40% Energie sparen
Art. Nr. 126226

Höchster Komfort!

Electrolux TK 5356 F
• 6 kg Trommel • Elektrische Feuchtigkeitssteuerung Art. Nr. 158335

Kondensationstrockner.

nur **499.-**
vorher 699.-
Sie sparen **200.-**

Auslaufmodell: Solange Vorrat!

NOVAMATIC TK 806 Z
• 6 kg Fassungsvermögen
• Einfache Bedienung Art. Nr. 103450

BON Fr. 900.-
auf Wäschetrockner TRK 9761 und Waschmaschine WA 9561
Gültig bis 20.11.08

Kondentrockner.

nur **1099.-**
ohne Bon 1999.-
Sie sparen **900.-**

Bauknecht TRK 9761
• 6 kg Fassungsvermögen Art. Nr. 126051

Setpreis nur 2699.-

Normalpreis 3198.-
Sie sparen 499.-
Auch einzeln erhältlich.

nur **1699.-**
Tiefpreisgarantie!

Electrolux WA 1356 F
• 6 kg Trommel • Sparsam Art. Nr. 159314

Allmarken-Express-Reparatur egal wo gekauft! 0848 559 111/www.fust.ch

FUST – UND ES FUNKTIONIERT: • Riesenauswahl aller Marken • Bestellen Sie unter www.fust.ch
• 5-Tage-Tiefpreisgarantie* • Occasionen / Vorführmodelle
• 30-Tage-Umtauschrecht* • Mieten statt kaufen *Details www.fust.ch

Basel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, Rebgasse 20, 061 686 93 60 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundellitor, 061 367 91 00 • Basel, Eschenmoser, bei der Heuwaage, 061 201 31 01 • Füllinsdorf, an der Rheinstrasse, vis-à-vis McDonald's, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 140 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE

Claude Goeepfert
39660

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Die Gundeldinger Zeitung
ist neu auch im Internet:
www.gundeldingen.ch

Grosse Auswahl

Kalender 2009

Kunstkalender
Schweizer Bildkalender
Agenden

Beachten Sie bitte unser Schaufenster

BUSER

FACHGESCHÄFT FÜR
PAPETERIE & BÜROBEDARF

Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundellitor, Basel
Tel. 061 361 58 18, Fax 061 363 91 35
pap.buser@vtxmail.ch
www.papeterie-buser.ch

**Wir sind von Montag bis Samstag
und auch über Mittag für Sie da!**

117898

Kommentar

Ist unser Boulevard eine fehlgeplante Bauruine?

Ignoranten

Es gibt schweizweit keine Kommune, die anteilmässig zur Bevölkerung mehr Staatsangestellte beschäftigt, als Basel. Dennoch ist deren Vollbeschäftigung jederzeit garantiert, weil sich diese Spezies von steuerbezahlten Mitmenschen gegenseitig soviel Arbeit zuschanzen, damit selbige niemals ausgeht. Einmal jährlich bemüht sich die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates redlich damit, die Tätigkeiten dieser Herr- und Frauenschafte zu überprüfen, danach zu Händen des Regierungsrates Bericht mit darin festgeschriebenen Erkenntnissen zu erstatten und die sich daraus ergebenden klaren Forderungen zu stellen. So geschehen am 18. Juni im Bericht für das Jahr 2007. In diesem wird, nebst vielem anderem, die Exekutive aufgefordert, den dafür zuständigen Staatsdienern beizubringen, dass das Mitwirkungsverfahren der Quartiervereine offener und transparenter zu gestalten sei und eine verbesserte Dialogkultur wünschenswert wäre. Ein proaktives Zugehen der Verwaltung auf die Quartiervereine sei ebenfalls zu veranlassen, wenn wichtige quartierrelevante Vorhaben geplant seien. Tönt gut, ist es aber nicht, weil sich an der sturen Haltung der Verwaltung gegenüber dem gewöhnlichen Volk nichts geändert hat. So verweigerte das Hochbau- und Planungsamt den Quartiervereinen Gundeldingen und Bachletten eine Mitwirkung im Planungsverfahren Nachtigallenwäldli, weil die beim Münsterplatz zum Wohle der Allgemeinheit wirkenden Staatsbediensteten eine solche als nicht notwendig erachteten. Was von einer solchen Einstellung zu halten ist? Siehe Überschrift.

Willi Erzberger

Mit 55:34 Stimmen wurde an der Grossratssitzung vom 22. Oktober ein Anzug von Oswald Inglin (CVP) an die Regierung überwiesen. Darin wird angeregt, im «Boulevard» Güterstrasse ein Tempolimit (auch für das Tram) von 30 Kilometern einzuführen. Die Regierung hat nun maximal zwei Jahre Zeit, sich zu diesem Anzug zu äussern und allenfalls eigene Anträge einzubringen. Ez. Das Gundeli hat ein seit Jahren bestehendes Verkehrsproblem, das zwar längstens erkannt ist. Dennoch sind nirgends Ansätze zu einer vernünftigen Lösung erkennbar. «Seit einer Ewigkeit und drei Jahren bestehen Pläne für eine Umfahrung». Oswald Inglin machte im Rathaus seinen Ratskolleginnen und Kollegen einmal mehr auf die vorherrschenden unzumutbaren Zustände aufmerksam. Seinerzeit hatte die Werkstatt Basel eine Lösung für die Entlastung des Gundeli vom Durchgangsverkehr verlangt. Beschlossen wurde damals, dass sich die Behörden um diese Entlastung zu kümmern haben, während dem Quartier respektive seiner Bevölkerung und repräsentierenden Organisationen die Begleitung einer Umgestaltung der Güterstrasse überlassen wird.

Ist-Zustand lässt keine Freude aufkommen

Den niemand so recht befriedigenden Ist-Zustand kennt mittlerweile jeder Quartierbewohner zur Genüge. Jetzt verlangte Oswald Inglin samt weiteren neun Mitunterzeichnern aus allen politischen Lagern in gut Neudeutsch, dass nach Fertigerstellung der «Hardware» auch die «Software» zu installieren sei. Oder in seinen Ausführungen im Rathaus: «Machen wir die Güterstrasse mindestens ansatzweise zu



Nach einem Regenschauer, vermochte das Wasser nicht schnell genug abzufließen.

Foto: M. Graf.



Ist unsere «neue» Boulevard Güterstrasse eigentlich fertig? Foto: GZ.

einem Boulevard, indem wir dem motorisierten Verkehr den nötigen Respekt gegenüber den benützenden Bewohnern abverlangen.» Deshalb sei auf dem «Boulevard» ein Verkehrsregime mit Tempo 30 einzuführen.

Quartierbewohner Bruno Jagher (SVP) stellte sich im Namen seiner Partei gegen dieses Ansinnen: «Das ist kein Boulevard, sondern eine fehlgeplante Bauruine. Ausserhalb der Ladenöffnungszeiten ist die Strasse so gut wie tot.» Für die FDP empfahl auch Christian Egeler, Mitglied der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK), Nichtüberweisung des Anzuges. Bei der UVEK, so seine Argumentation, sei man zur Ansicht gelangt, dass bei der Länge der Güterstrasse von 1100 Metern die Einführung von Tempo 30 nicht die richtige Massnahme sein könne. Abklärungen hätten ergeben, dass das Tram nach einer Temporeduktion 32 Sekunden mehr Durchfahrtszeit benötige. Damit würde der Fahrplan durcheinander gebracht. Oswald Inglin wiederum stellte fest, dass die Mehrheit der Quartierbewohner die vorgeschlagene Temporeduktion an ihrer aufgefrischten Einkaufsstrasse befürworte. Im Klartext: Das Tempo des öffentlichen Verkehrsmittels soll demjenigen der vielen Velofahrer angepasst werden, die bei der Belassung des aktuellen Zustandes in starkem Masse gefährdet seien. ■

Teilen Sie uns bitte Ihre Meinung zu diesen beiden Themen mit: gz@gundeldingen.ch

30 Die «Gemeinde» Gundeldingen-Brunderholz wünscht mehr Mitspracherecht! – Sind Sie für oder gegen eine 30 km Zone in der Güterstrasse?

Im Gundeli!
Elektro-Struss
 gegründet 1971
 Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Gegensprechanlagen	Starkstrom	Schwachstrom
Beleuchtungen		Steuerungen
E D V		ISDN
Verteilanlagen		Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen		TV/Radio (cablecom)

39213

Das ist der Beweis!

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der Gundeldinger Zeitung werden **gelesen**.

Ein Inserat in dieser Grösse kostet 1x nur Fr. 93.60 + 7,6% MWST.

Auf und davon!

Trübsal ade!

Besinnliche Adventsreisen und spannende Weihnachtsmärkte warten auf Sie!

Info und Buchung bei:

SwissExpress FerienInsel AG
 Aeschengraben 6
 CH-4010 Basel
 Telefon 061 272 67 50
 Telefax 061 272 67 49
 basel@ferien-insel.ch

Hauptstrasse 1
 CH-4102 Binningen
 Telefon 061 422 07 00
 Telefax 061 422 06 46
 binningen@ferien-insel.ch

www.ferien-insel.ch

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



ABG-Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.abg.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

ASV Münchenstein, Schiessverein, Andi Thummel, Präsident, Delsbergerallee 58, 4053 Basel, athummel@bluewin.ch

BFA Jugendtreff Gundeli, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon 061 361 39 79, E-Mail: gundeli@bfa-bs.ch. Öffnungszeiten Treffpunkt: Di, 16–20 h, Mi, 15–18 h, Do, 16–20 h + 20–22 h, teilautonome Nutzung, So, 15–19h. Weitere Infos finden Sie unter: www.jugigundeli.ch

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Frau Jenny-Christina Wüst-Schaffner, Co-Präsidentin, Bonfolstrasse 6, 4055 Basel, Tel. 061 361 49 42, bei Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largetzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

EVP Evangelische Volkspartei Basel: Mit Fragen und Anliegen wenden Sie sich an Beatrice Mahler, Präsidentin, Tel. 061 361 09 38, mahlerhbsm@balcab.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Pflegewohnheim am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Heimleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 032 512 27 39.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

WWW.
gundeldingen.
ch

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

IGG Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. Sekretariat, Postfach 250, 4008 Basel. Sekretariat: Frau Brigitta Olloz, Tel. 061 313 99 90, Fax 061 313 99 91.

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Tel. 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Rugby Football Club Basel. Trainings: Di, ab 17.30 h (Schüler, Junioren), ab 19 h (Aktive, Senioren, Damen), Do, 18.30 h (Junioren), ab 19 h (Aktive, Senioren, Damen). Pruntrutermatte, bei Dorenbach-Viadukt. Infos: rugbybasel.ch

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

Vereinigung von Eltern drogenabhängiger Töchter und Söhne, Basel und Region. Telefon 061 641 07 40, www.elternselbsthilfe.ch, Verein Elternselbsthilfe, Postfach 173, 4005 Basel.

vitawiss Sektion Basel/Binningen: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble, Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Garage Plattner AG
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundell), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955
Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personewagen und Nutzfahrzeugen
Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge
Restauration und Unterhalt von Veteranen und Liebhaberfahrzeugen aller Marken

41961
Der neue FIAT 500 ist bei uns eingetroffen! Ab Fr. 17 500.- (inkl. MWST)





erdgas
fahren

Witzig, frisch, aussergewöhnlich,
sicher und kultig

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch. «Gundeli-Fesch 2009»: Fr–So, 12.–14. Juni 09 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-demokratische Partei Basel-Stadt, Quartierverein Grossbasel-Ost. Fragen, Anliegen oder Anregungen nimmt Anna Karina Schweizer, Präsidentin, Güterstr. 321, 4053 Basel; Tel. 061 331 13 72, grossbasel-ost@ldp.ch, gerne entgegen.

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Tel. 061 361 60 20.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Tel. 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte («Plattform Querfeld»; Gratinutzung Querfeld-Halle). verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Kultur im Gundeldinger-
QUARTIER
2008

Skulpturenausstellung im Gundeldinger Feld
installierte Werke bis
30. Oktober 2008

564283

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Gundeldinger Zeitung
Postfach, 4008 Basel
Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail:
gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 26. Nov. 2008, ist am Donnerstag, 20. Nov. 2008.

Neuer Pausenhof Margarethen



Die Verantwortlichen der Pausenhof-Erneuerung des Margarethenschulhauses inmitten der erfreuten Schulkinder (hinten v.l.n.r.): Herr Koenig (Vertreter Erziehungsdepartement), Frau Angela Gurtner (Vertreterin CMS), Frau Frances Bruhin (Projektleiterin und Klassenlehrerin), Herr Markus Balsiger (Schulhausleiter Margarethen) und Herr Santiago Cabre (Schulhauswart). Foto:

GZ. Die Ausgangslage des Pausenhofs des Margarethen-Schulhauses sah im Januar 2006 folgendermassen aus: der Pausenhof war sehr klein. Ausser einer Reckstange und einigen Klettergriffen gab es keine Einrichtungen. Der Platzmangel und die fehlenden Bewegungs- und Spielangebote erhöhten das Aggressionspotential während den Pausen, so dass sich immer wieder Eltern über die Pausenhofsituation beschwerten.

Aus Wünschen und Ideen der Kinder der damaligen 4. Klasse ent-

stand die konkrete Planung des Pausenhofs: Kletteranlage, 2 Spielhäuschen, 2 Mini-Fussballtore, Wackelbalken, Basketballkorb und eine ruhige Zone. Dort darf nicht geschrien oder gerannt werden, es gelten gewisse Regeln.

Im Mai 2006 wurden die Pläne den Vertretern des Erziehungs- und Baudepartements vorgestellt. Es wurde über die Finanzierung diskutiert, und die CMS (Christoph-Merian-Stiftung) konnte für das Projekt gewonnen werden. Sie stellte 50'000 Franken zur Verfügung unter der Bedingung, dass die Stadt zusätzlich 25'000 Franken trägt. Der Regierungsrat stimmte darüber ab und genehmigte das Projekt. Ab Herbst 2007 bis 2008 fand die Umgestaltung des Pausenhofs statt, die schlussendlich 75'000 Franken kostete. Die Pausenhofgeräte werden jetzt rege genutzt; die Pausenhofqualität hat sich deutlich verbessert. Im Oktober 2008 schliesslich wurde die letzte Neuerung des Pausenhofs, die ruhige Zone, bei einem «z Morge» mit den Kindern eröffnet.

Ein grosses Lob geht an Projektleiterin Frau Frances Bruhin und an die Arbeitsgruppe (siehe Foto) für den gelungenen Pausenhof. Ausgehend von der Initiative der



Grosse Ehre für Schülerin Leventina: Sie durfte – zur offiziellen Eröffnung – das Band zur «Ruhezone» durchschneiden. Foto: GZ.

verantwortlichen Lehrpersonen und in Zusammenarbeit mit dem Erziehungs- und Baudepartement und der Christoph-Merian-Stiftung

entstand damit ein Pausenhof, der die Primarschulkinder zum bewegungsfreudigen Spiel anregt und friedvollere Atmosphäre schafft. ■

Forum der Parteien

FDP

Ihre Stimme.

Zivilgerichtspräsidentin Bettina Waldmann

Mit Ihrer Hilfe könnte das eine Schlagzeile sein am 30. November 2009. Bekanntlich hat der erste Wahlgang am 19. Oktober für das Amt einer Zivilgerichtspräsidentin noch keine Entscheidung gebracht. Lumpige 254 Stimmen fehlten Bettina Waldmann zum absoluten Mehr von 15 000 Stimmen! Nun gilt es, nochmals die Kräfte zu mobilisieren und den zweiten Wahlgang siegreich zu gestalten. Nur wer wählt, entscheidet mit!

Zur Erinnerung: Frau lic.iur. Bettina Waldmann ist eine kompetente, erfahrene Anwältin in einer Basler Anwaltskanzlei. Sie kennt das Richterinnenamt aus langjähriger Erfahrung. Derzeit amtiert sie als nebenamtliche Richterin des Appellationsgerichtes (höchstes Gericht des



Dr. Roman Geeser, FDP.

Foto: zVg.

Kantons Basel-Stadt). Mit ihrem Engagement als Präsidentin der Basler Winterhilfe, aber auch als Mediatorin, vereinigt sie die nötigen sozialen und fachlichen Voraussetzungen für das wichtige Amt einer Zivilgerichtspräsidentin. Schenken Sie Bettina Waldmann Ihr Vertrauen! Dr. Roman Geeser, alt Rektor.

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:

gz@gundeldingen.ch
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Forum der Parteien

Die

Gundeldinger Zeitung

www.gundeldingen.ch

ist seit 1930 ein Familienbetrieb!
Selbständig! Unabhängig!
Neutral! Dynamisch!

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Geschäftsführer, Redaktion und Inseratenteil: Thomas Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Sabine Dédé, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** ca. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet:** Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban und im Neubad/Bachletten sowie Teilgebiete in Binningen und Münchenstein.

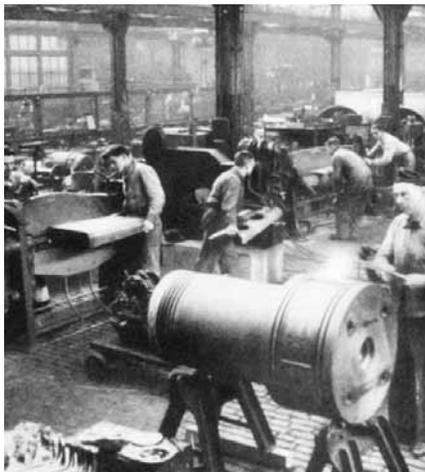
Inseratenpreise: 1spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MWST, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MWST. Abschlussrabatte von 5-30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Papierkopien 1:1 oder Positiv-Filme seitenrichtig. Für 2- und mehrfarbige Inserate: Filmpositive seitenrichtig. **Immateriell:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck:** Basler Zeitung. **Abonnementspreis:** Fr. 47.- + 2,4% MWST. MWST-Nr. 688 744 (seit 1. 4. 2008). **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Um dr Tellplatz umme

28. Sept. 1937: Der grosse Knall

Als 8jähriger Primarschüler der Thiersteinerschule erlebte ich eben den Abschluss der zweiten Nachmittagsstunde am Dienstag, 28. Sept. 1937 um 16 Uhr und freute mich wohl an diesem frühherbstlichen Feierabend.

Da, um 16.06 Uhr ein ohrenbetäubender Knall von der Maschinenfabrik Burckhardt her! Halsüberkopf stürmten wir aus der Schule durch die Dornacherstrasse gegen die Bruderholzstrasse, denn über dem Burckhardtschen Werkareal lagerte



So sah es früher in der Maschinenfabrik Burckhardt aus. Das Foto hat keinen direkten Zusammenhang mit den Betroffenen im Text. Foto ist aus dem Buch «Gundeldingerfeld: Vom Traum zum Raum» (CMS-Verlag).

eine dunkle Rauchsäule. Bald verbreitete sich die Kunde: in der «Probierhalle» habe sich bei der Prüfung eines Hochdruckcompressors eine furchtbare Explosion ereignet: sechs Mitarbeiter seien tot und elf weitere verletzt. Der mit einem schweren Artilleriebeschuss vergleichbare Explosionsdruck von 400 Atmosphären verwandelte die Werkhalle in ein Trümmerfeld.

Nie vergesse ich die Spitalautos an der Dornacherstrasse, in die man auf Tragbahnen Verletzte hineinrug, mit Tüchern zugedeckt; aber ich sah noch durch die hinteren Wagenfenster, dass sich eines der Gesichtstücher auf einer Bahre blutig verfärbte... Das explodierte Werkstück war eine von Sowjetrussland bestellte Zirkulationspumpe, die Drucken bis 1200 Atmosphären hätte standhalten müssen. So wurden sechs Menschen inmitten ihres Tagewerks als Ingenieur, Schlosser, Monteur und Lehrling zu Opfern der Arbeit, nämlich: Arnold Burckhardt (28), Max Christen (-), Heinrich Fischer (17), Ernst Läubli (37), Karl Sigg (36) und Emil Stöcklin (61).

Der grosse Knall auf dem Gundeldingerfeld wirkte wie eine Vorahnung der blutigen Geschehnisse des zweiten Weltkrieges, zwei Jahre später.

Werner Gallusser

Kultur im Gundeldinger-
QUARTIER
2008

Skulpturenausstellung im Gundeldinger Feld installierte Werke bis 30. Oktober 2008

564283

100

Bar + Restaurant
Tagesmenüs,
abends à la carte

100

Von Montag bis Samstag

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Döggeli
Grossleinwand
(TV-Live-Übertragungen)

Thai-Restaurant Soi 100
Nur am Freitag + Samstag ab 18.30 Uhr
mit original Thai-Food und -Bedienung
Reservation erwünscht
www.soi100.ch

100

Mit heimeligem
«Stärlihimmel»

Tisch-
Bierzapfstelle

100

43362

Die nächste **Gundeldinger Zeitung**

erscheint am

Mittwoch, 26. Nov. 2008

in Grossauflage mit über 30 000 Exemplaren

Verteilung: Gundeli-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf, Rund um den Bahnhof zusätzlich Gellert, St. Alban, Bachletten, Neubad und in den Gemeinden Binningen + Münchenstein.

mit den **Themen/Sonderseiten:**

- Santiglaus
- **GESCHENK-Ideen**

Inseratenschluss ist am Do, 20. Nov. 2008

Redaktionsschluss: Dienstag, 18. Nov. 2008

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

berät Sie gerne! Anruf genügt:

061 271 99 66

Fax 061 271 99 67

E-Mail gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

488578

Die Gundeldinger Zeitung ist jetzt komplett neu auch im Internet:

Otto's:

750 Autos verkauft



GZ. In den vergangenen zwei Jahren verkaufte der Discounter aus Sursee über 750 Autos. Damit gelang Otto's ein nachhaltiger Einstieg in den Automarkt. Wenige hatten mit diesem Erfolg gerechnet. Eine innovative Idee hat den fulminanten Start in den neuen Geschäftsbereich ermöglicht.

Otto's cars verkauft Autos, die von eigenen Mitarbeitern und ausgesuchten Partnerfirmen während rund 6 Monaten genutzt und eingefahren werden. Anschliessend gelangen die Fahrzeuge mit einem Preisvorteil von 15 bis 23% in den Verkauf. Das Sortiment umfasst renommierte Marken wie VW, BMW, Fiat, Mercedes, Mini, Skoda und Seat. Bei allen Autos handelt es sich um offizielle Schweizer Fahrzeuge mit vollumfänglichen Garantieleistungen. Vom kleinen Flitzer bis zum komfortablen Familienauto findet jeder das passende Gefährt.

Inzwischen sind die anfänglich skeptischen Stimmen aus dem Marktumfeld verstummt. Das Modell der «Saisonwagen» hat noch Wachstumspotential. Dies umso mehr, als Otto's cars neben dem Verkauf von Autos auch Zusatzdienstleistungen wie Eintauschofferten, Versicherungsberatung und Finanzierungen anbietet.

Otto's ist mit einem Lebensmittelgeschäft auch im Gundeli an der Dornacherstrasse 210 vertreten.

NEU!

Seit 1930 ist die Gundeldinger Zeitung, die Lokalzeitung von Basel Süd, selbständig und neutral.

Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und an den Bahnhöfen. Verteilung: Aufschlüsselung in 18 Gemeinden. Tel. 061 271 99 66. Fax 061 271 99 67. E-Mail: gz@gundeldingen.ch. www.gundeldingen.ch

29. Oktober 2008 • Nr. 08-10-17 • 79. Jahrgang • 12 000 Exemplare • 24 Seiten

Projekt Nachtigallenwäldli:
Gundeldinger wollen mehr Klarheit

Agenda
Seite: 10-10

Restaurant Bundesbahn
Mittwoch 19. - 20.11.08
Tel. 061 271 99 66

Preisbrecher
CENTRA-GARAGE AG
Dornacherstrasse 74

FAHRSCHULE R. Dürrenberger
Tel. 061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74

Preisbrecher
GUNDELI GARAGE
www.gundeldingen.ch

Tabaklädeli GUNDELI
Tel. 061 361 22 13

RESTAURANT BUNDESBahn
Tel. 061 271 99 66

AEBISCHER
Die neue Generation Gleitsichtgläser

Seit dieser Ausgabe ist die Gundeldinger Zeitung jetzt auch farbig im Internet! www.gundeldingen.ch

«Express-Wettbewerb»

Fr, 31. Oktober

Halloween im Musikpark A2

GZ. Am Freitag, 31. Oktober sorgen dunkle Mächte im Musikpark A2 in Basel für gruselige Atmosphäre. Während der speziellen Halloween-Party verwandelt sich der Tanztempel mit aufwändigen Dekorationen in ein gruseliges Schloss. Tanzende Hexen, furchterregende Monster und angsteinflößende Zombies sind auf der Tanzfläche anzutreffen. Wer an die Halloween-Party verkleidet in den Musikpark A2 kommt, erhält einen Getränkegutschein im Wert von 20 Franken. Und wer Pech hat, muss einen Kürbis nach Hause tragen. Für die einsamen Geister tanzen heisse Girls und coole Boys bei der Private Dance Society Party einen heissen Strip. Weitere Infos unter www.musikparka2.ch.



Wettbewerb: 2x2 Tickets zu gewinnen!

Für die Halloween-Party werden 2x2 Tickets verlost. Modus: Mail oder Fax an die GZ-Redaktion (siehe S. 1) bis spätestens Do, 30.10.2008, 16 Uhr: «Ja ich möchte gerne 2 Tickets für die Halloween-Party», und dabei unbedingt Telefon-Nummer angeben (Erreichbarkeit). Am Donnerstag, 30.10.2008, 17 Uhr werden die 2 Gewinner vom GZ-Team gezogen und TELEPHONISCH orientiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. ■

Anmeldeschluss: Do, 30. 10. 08, 16 Uhr!

Noch bis Sonntag, 2. November

Basler Herbstwarenmesse 2008

GZ. Noch bis zum Sonntag, 2. November läuft die Basler Herbstwarenmesse 2008. Neben dem Angebot von 263 Ausstellern bietet die Warenmesse (Halle 3 des Messezentrums) wiederum viele interessante Sonderpräsentationen für die ganze Familie. Parallel dazu laden die 113 Aussteller der Basler Weinmesse in der Halle 4 zur Degustation der besten Tropfen aus aller Welt ein.

Ausgestellt werden Waren in den Bereichen Wohnen, Haushalt, Freizeit, Sport, Wellness, Mode und Degustation sowie Dienstleistungen. Die Gastregion Leukerbad, eine Schlittschuhbahn oder die Modenschau mit ehemaligen Miss Schweiz-Kandidatinnen sorgen für Unterhaltung. Ein Poker-Workshop des Grand Casinos Basel und Sonderpräsentationen zu den Themen Modellrennautos, Gaming oder

November

Quartier-Veranstaltungen Querfeld-Halle, lanciert vom Verein Querfeld im Rahmen der Plattform Querfeld:

**Sonntag, 2. November, 17.00 Uhr
Musik zur Erinnerung an Viktor Ullmann**

Der 1944 in Ausschwitz ermordete Komponist Viktor Ullmann hat in seinem kurzen Leben zahlreiche bedeutende Werke geschrieben. An diesem Abend gelangen Klaviersonaten, Lieder und das Melodram «Die Weise von Liebe und Tod der Cornets Christoph Rilke» zur Aufführung. Mitwirkende: Aurea Marston, Mezzosopran; Gabriel Bürgin, Klavier; Cornelia Lenzin, Klavier; Peter Engels, Sprecher.

Eintritt: 30.–/20.– (Vorverkauf: Bider & Tanner, Tel. 061 206 99 96/Abendkasse)
Veranstalterinnen: Aurea Marston und Cornelia Lenzin, Musikerinnen aus dem Gundeli.



Verein Querfeld, Postfach 456, 4008 Basel
Kontakt: verein@querfeld-basel.ch
Für weitere Infos zur Plattform Querfeld und zum Verein:

www.querfeld-basel.ch 395334

Kunst runden das vielseitige Angebot ab. Auch am letzten Wochenende findet das Töggeliturnier bei der Piazza in der Degustation im 3. Stock statt. Im Parterre der Halle 3 sind zudem die Sonderpräsentation «VitaMobil» der Behindertenselbsthilfe beider Basel (IVB) sowie Bahnen und Buden der Herbstmesse angesiedelt.



Sonderpräsentationen

Für die kleinen Besucher gibt es an der Herbstwarenmesse eine Schlittschuhbahn aus Kunststoff, einen Carrera-Rennauto-Rundkurs oder die Wii-Fit Gamezone, bei der ein Kinderzimmer in einen Fitnessraum verwandelt wird. Die Gastregion Leukerbad bietet an ihrem Stand ein Kerzenziehen für Kinder an. Daneben zeigt der Walliser Ferienort für die älteren Gäste kulinarische, touristische und traditionelle Leckerbissen auf dem Stand im

Bis So, 2.11. ist die Herbstwarenmesse (Messe Basel), bis So, 9.11. die Basler Herbstmesse und bis Di, 11.11. die Messe auf dem Petersplatz geöffnet.
Foto: M. Graf.

ritten Stock der Halle 3. Der Eintritt ist an allen Messetagen frei. Öffnungszeiten Herbstwarenmesse, Halle 3: 12–20 Uhr, am letzten Tag bis 19 Uhr, Eintritt frei, Infos: www.herbstwarenmesse.ch.

Fortsetzung auf Seite 11



Andreas Albrecht, Grossrat LDP, Basel

„Die Gewerkschaftsinitiative ist ein Etikettenschwindel. Sie senkt das Rentenalter auf 62 und verursacht Milliardenkosten.“

Am 30. November zur Initiative AHV-Alter senken **NEIN**
614287 www.gesunde-ahv.ch

15 JAHRE
NÄHATELIER
M. Stöcklin

Neuanfertigungen
Änderungen • Reparaturen
Fasnachtskostüme

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do/Fr 9.30–11.30 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr
Mi und Sa geschlossen

Güterstr. 108 • Telefon 061 361 30 46

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten! Danke

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

Lüthi BEGG

Mäss-Zyt isch Zyt für Beggeschmütz

57799

PATRICIA ZGRAGGEN

BLUME & GLAS

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 10.00–14.00
15.00–18.30
SA 10.00–17.00

GÜTERSTRASSE 105
4053 BASEL
TEL./FAX 061 228 76 08
pazgraggen@bluewin.ch

PATRICIA ZGRAGGEN

Ihr Geld bleibt hier.

Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Delsbergerallee 74, 4053 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

Photo: P. Vokonas / Corbis - Fotostudio licensed by AG. - Fotostudio Corbis AG, used by permission.

Pyrex® elegance OFEN TROPHY

Vom 29. 9. 2008 bis 14. 2. 2009



60% RABATT
auf Ofengeschirr von Pyrex®!
z.B. mit 1 Sammelkarte
Pyrex® elegance Kuchen-
und Wähenblech
für 10.90 statt 27.90
JETZT MARKEN SAMMELN!



PYREX® ELEGANCE GLAS-KOCHGESCHIRR

- Runde Kasserolle, 2,5 Liter, Ø 22 cm
16.90 statt 42.90, Sie sparen 26.–
- Rechteckige Gratin-Form, 39 x 25 cm
15.90 statt 39.90, Sie sparen 24.–
- Rechteckige Gratin-Form, 35 x 23 cm
14.90 statt 37.90, Sie sparen 23.–
- Ovale Gratin-Form, 39 x 27 cm
15.90 statt 39.90, Sie sparen 24.–
- Massbecher, 1 Liter
8.50 statt 23.90, Sie sparen 14.40



PYREX® ELEGANCE ANTIHAFT-BACKFORMEN

- Kuchen- und Wähenblech, Ø 28 cm
10.90 statt 27.90, Sie sparen 17.–
- Cake- und Backform, 28 cm
8.90 statt 22.90, Sie sparen 14.–
- Springform, Ø 28 cm
11.90 statt 29.90, Sie sparen 18.–
- Gratin-Form, 30 x 24 cm
13.90 statt 34.90, Sie sparen 21.–
- Ofen- und Backblech, 34 x 23.5 cm
8.90 statt 22.90, Sie sparen 14.–
- Gebäckform, für 12 Stück, Ø 6.5 cm
9.90 statt 24.90, Sie sparen 15.–



PYREX® ELEGANCE TEXTILIEN-SET

- Schürze, Topfhandschuh und Topflappen
19.90 statt 49.90, Sie sparen 30.–

PYREX® ELEGANCE GUSSEISEN-KASSEROLLE

- Kasserolle, 5,5 Liter, Ø 28 cm
99.90 statt 259.–, Sie sparen 159.10

Alle Prämien erhalten Sie für 1 volle Sammelkarte zu m. Vorzugspreis mit Ausnahme der Gusseisen-Kasserolle welche 2 komplette Sammelkarten benötigt



MILES & MORE MEILEN

- Infos auf www.miles-and-more.ch
- Mit 1 Sammelkarte
2'000 Meilen +
1 SWISS Relaxation Kit*
für nur 34.90

* Bestehend aus:
Schlafmaske, Ohrenstöpseln und
Seifenlade



Für mich und dich.

Fortsetzung von Seite 9

Öffnungszeiten Weinmesse, Halle 4: von 15–21 Uhr, Sonntag 12–19 Uhr, Eintritt: Fr. 12.–, Infos: www.weinweb.ch.

herbstmesse.bs.ch

Die Bahnen sowie die Buden und Stände der Herbstmesse bei den sieben Innerstadt-Standorten u.a.: Messeplatz, Kaserne, Barfi, Münsterplatz etc. sind bis am So, 9. November und die auf dem Petersplatz sogar noch bis Dienstag, 11. November geöffnet. ■

Jeden Freitag, 19.30–20.30 Uhr

Zwanglos Gott erleben!

Ein Abend der Besinnung und der inneren Einkehr. Jeden 2. Freitag Heilmeditation!

Vieles in unserer heutigen Welt ist aus dem Lot geraten. Die Bilder von Not und Leid stehen uns allen vor Augen. Hektik und Stress im Alltag nehmen zu. Es scheint, dass das egoistische Denken immer mehr überhand nimmt. In einer solchen Zeit gibt es die Möglichkeit, jeden Freitagabend an der Veranstaltung «Jesus war ein Mann des Volkes – nicht der Kirche! Zwanglos Gott erleben», teilzunehmen. Hier können wir ruhig werden und die innere Kraft erspüren lernen. Gemeinsam beten wir für Mensch, Natur und Tiere, die in Not sind. Durch die Schulungen inneren Lebens erhalten wir wertvolle Hinweise, wie wir die Schritte tun können, die in die bewusste Gottnähe führen und die uns frei und glücklich machen. Jeder ist herzlich eingeladen, es gibt keine Mitgliedschaft: Ort urchristlicher Begegnung, Reinacherstrasse 117, 3. Stock, Eingang Dreispitz-Tor 14, 4053 Basel. Eintritt frei. www.universelles-leben.ch ■

Jeden Sonntag, 10–11 Uhr

Ort urchristlicher Begegnung

Aktuelle Themen zur heutigen Weltsituation aus urchristlicher Sicht. Der bedrohliche Zustand dieser Welt beschäftigt immer mehr Menschen. Am Ort urchristlicher Begegnung hören Sie Gesprächsrunden in Live-Übertragung und finden Erklärungen und Antworten aus geistiger Sicht zu Themen wie:

- Weshalb nehmen Katastrophen und Erdumwälzungen zu?
- Wo ist Gott? Weshalb greift er nicht ein?
- Menschen leiden psychisch und physisch – warum?
- Die Natur und Tiere leiden unter den Menschen – warum?
- Aggressionen und Brutalitäten nehmen rasant zu – warum?
- Wohin steuert diese Welt?

Ab 11 Uhr besteht die Möglichkeit, den neuen TV-Sender «Neu-Jerusalem weltweit» kennen zu lernen. (www.Neu-Jerusalem.tv) Veranstaltungsort: Universelles Leben, Reinacherstrasse 117, 3. Stock, Eingang Dreispitz-Tor 14, 4053 Basel. Infotel: 044 492 54 26, Eintritt frei, wir kennen keine Mitgliedschaft.

www.universelles-leben.ch ■

Ausstellung im GuCa

Leucht- und Gipsbilder



Foto: GZ.

GZ. Am Freitag, 24. Oktober fand die Vernissage der Leucht- und Gipsbilder von Joline Auer im Gundeldinger Casino statt. Diese letzte Gundeldinger-Casino-Ausstellung des Jahres 2008 widmete sich wieder einer jungen Künstlerin und gab ihr Raum, die Werke zum zweiten Mal in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Joline Auer wurde am 15. August 1985 in Basel geboren. Vor vier Jahren fand sie Zugang zum Malen und nach einer gewissen experimentellen Phase mit Öl- und Aquarellmalerei wandte sie sich dem

Spiel mit Formen zu. Etwas später versuchte sie indirekte Beleuchtungen mit Formen zu kombinieren, um einem Gemälde auch bei Nacht gebührende Beachtung zu schenken. Durch diese Kombination gelingt es ihr, zwei unterschiedliche Eindrücke in einem Bild zu vereinen. Die Bilder können während der Öffnungszeiten des Restaurants besichtigt werden. Die Ausstellung dauert noch bis zum 19. Dezember. Weitere Infos zum Kulturkonzept des Gundeli-Casinos: www.gundeli-casino.ch. ■

Kunsteisbahn Margarethen wieder offen

GZ. Am Samstag, 11. Oktober begann auf der Kunsteisbahn Margarethen die Eislaufsaison, die bis zum 1. März 2009 dauert. Für Eltern mit Kleinkindern ist wie bis anhin jeweils montags bis freitags zwischen 14 und 16 Uhr ein Teil der Eisfläche reserviert. Ab Ende Oktober ist auf der dritten Eisfläche freies Eishockeyspielen möglich. Für Gruppen von mindestens zehn bis maximal 35 Personen wird auch



Foto: M. Graf.

in dieser Saison das beliebte «Plauschmatchpaket» angeboten: Ab Anfang November kann am Freitagabend von 20 bis 22 Uhr in voller Montur den Eishockeycracks

Fortsetzung auf Seite 12

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltung im redaktionellen Teil der GZ

Tel. 061 271 99 66, Fax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch

- Normaler Hinweis (bis 750 Zeichen) Fr. 45.–
- Grosser Hinweis (bis 1200 Zeichen) Fr. 80.–
- mit Foto Fr. 140.–



Hereinspaziert und ausprobiert!

Erleben Sie zahlreiche Attraktionen und Sonderpräsentationen wie die Modeschau, den Modellauto-Grand-Prix, das Töggeliturnier und vieles mehr.

HERBST WARENMESSE

25. Oktober bis 2. November 2008

Messezentrum | Halle 3 | www.herbstwarenmesse.ch

täglich 12 – 20 Uhr | Eintritt frei



Nicht nur die Supernanny hilft!

Elterntelefon 061 261 10 60

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

Elba Eltern- und Familienbildung in Basel-Stadt

(das aktuelle Programm erhalten Sie kostenlos unter 061 267 80 07 oder bei ajfp@bs.ch)

Die Broschüre "Acht Sachen, die Erziehung stark machen"

erhalten Sie kostenlos im Kundenzentrum an der Spiegelgasse 6 und bei den Quartiertreffpunkten.

Weitere Informationen unter 061 267 80 07, ajfp@bs.ch oder unter www.familiennetz.bs.ch



Kanton Basel-Stadt | Justizdepartement
Kanton Basel-Stadt | Erziehungsdepartement

613682

«'s isch ebbis los in Basel!»

Fortsetzung von Seite 11

nachgeefert werden. Eine Voranmeldung ist obligatorisch. Alle weiteren Infos erhalten Sie unter Telefon 061 361 95 95. Die Eintrittspreise der Kunstseilbahn Margarethen sind unverändert: Erwachsene Fr. 7.-, Kinder und Jugendliche (im Alter von 6-16 Jahren) Fr. 4.-. Ein 10er-Abo kostet Fr. 63.- für Erwachsene, beziehungsweise Fr. 36.- für Kinder und Jugendliche. Schlittschuhe können für Fr. 5.- vor Ort gemietet werden. Nach 17 Uhr (dienstags ab 19 Uhr) sind die Eintrittspreise um 50% reduziert. Öffnungszeiten: Mo bis Sa von 9-22 Uhr (am Di geschlossen von 17-19 Uhr, am Do ab 21 Uhr), So von 10-19 Uhr und an Feiertagen von 10-17 Uhr. ■

Do, 30. Oktober bis Sa, 29. November

Afrika! Afrika!

GZ. Zum ersten Mal, vom Donnerstag, 30. Oktober bis zum Samstag, 29. November gastiert die Show «Afrika! Afrika!» in Basel. Initiator ist der 1947 in Wien geborene Fernsehmoderator André Heller. Choreograph ist Georges Momboye, als Repräsentant der UNO steht Doudou Diène, und die Grusbotschaft in der Show ist von Kofi A. Annan. Es wirken 120 Artistinnen und Artisten aus 17 verschiedenen afrikanischen Nationen mit. Die Show findet im grössten Zirkuszelt statt, welches je in der Schweiz aufgestellt wurde: es umfasst 1900 Plätze. Die sinnliche Entdeckung Afrikas, der andere Blick auf die afrikanische Kultur fasziniert und

verzaubert das Publikum. Spielzeiten: Di-Do jeweils 20 Uhr, Sa und So 15 und 20 Uhr, Mo spielfrei. Dauer: ca. 2,5 Stunden inkl. ca. 30 Minuten Pause. Einlass: 90 Minuten vor Showbeginn. Preise: Fr. 37.- bis Fr. 135.-. Tickets sind erhältlich an allen CTS EVENTIM-Vorverkaufsstellen sowie unter der Afrika! Afrika! Ticket-Hotline 0900 55 22 25 (Fr. 1.-/min) oder unter www.afrika.afrika.ch. ■

Mo, 3. November

Restaurant Signori: Swing-Time-Jazz live

GZ. Am Montag, 3. November spielt das Swing-Time-Jazz Trio mit Rolli Dreher live ab 19 Uhr im Restaurant Signori, Güterstrasse 183. Ein 4-Gang-Menü zu Fr. 55.- begleitet

den musikalischen Abend. Eine Reservation unter Telefon 061 361 87 73 von 11-14 und 17-22 Uhr ist zu empfehlen. André Meierhofer und das Signori-Team freuen sich auf Ihren Besuch. Auskünfte: www.restaurantsignori.ch. ■

Theater

Kasper und die verzauberten Kaffibohnen

GZ. Das Figurentheater Figuretti lädt Gross und Klein in das heimelige Kleintheater an der Laufenstrasse 90 ein. Der Kasper und s'Müslü haben ein neues Abenteuer zu bestehen. Das Stück «Kasper und die verzauberten Kaffibohnen» erzählt

BRUDERHOLZ - ORT DER BEGEGNUNG
KULTUR EVENT 10
KONZERT
SAMSTAG 15. NOVEMBER 2008 19.30 UHR
IN DER TITUS KIRCHE - IM TIEFEN BODEN 75 - BASEL
EINTRITT FREI - AUSTRIITSKOLLEKTE SEHR WILLKOMMEN

„konzertieren - jublieren - orchestrieren“

BLÄSER-ENSEMBLE und SINFONIE-ORCHESTER der RUDOLF STEINER SCHULE JAKOBSBERG BASEL geleitet von **KLAUS JACOBEIT**

RUTH URECH **QUERFLÖTE**
KASPAR HEER **KLAVIER**
MISCHA SUTTER **KLAVIER**
IRÈNE PELLMONT **Künstlerische Gesamtleitung**

J.S. BACH : vierstimmige Fuge aus dem „Wohltemp. Klavier“ BWV 876
 1685 - 1750 bearbeitet für Bläser-Ensemble.

J. HAYDN : Bläser-Oktett: Menuett – Allegro moderato.
 1731 - 1809

F. SCHUBERT : Impromptu op. 90,1 in c-moll für Klavier
 1797 - 1828 Impromptu op. 90,2 in ES-DUR
 Ouverture C-DUR im ital. Stil für Orchester
 Impromptu op. 90,3 in GES-DUR für Klavier
 Impromptu op. 90,4 in AS-DUR
 30 Minuten Pause

B. BRITTEN : Aus der SIMPLE SYMPHONY : Boisterous Bourrée
 1913 - 1976 Sentimental Saraband

F. POULENC : Sonate für Flöte und Klavier: Allegro malinconico
 1899 - 1963 Cantilena
 Presto giocoso

C. DEBUSSY : „Images“ pour Piano Reflets dans l'eau
 1862 - 1918 (première série) Hommage à Rameau
 Mouvement

Ende ca. 22.00 Uhr
Austrittskollekte
 395036

OK KulturEvent 2008 Neutraler Quartierverein Bruderholz

PC-Support
 In Ihrer Nähe für KMU und Privat
 Hard- und Software
 Kompetent + günstig (keine Wegkosten)
jakubowitsch
 Güterstrasse 205, 4053 Basel ☎ 061 361 59 32

S Bildhauerarbeiten
 Grabmale
 Brunnenanlagen
 Bau/Renovations
 Marmorarbeiten

Strauss AG
ATELIER FÜR NATURSTEINE
 Seit 25. April neu:
 Meret Oppenheim-Str. 25 Breitenbachstr. 80
 4008 Basel 4227 Büsserach
 Tel. 061 271 22 61 Tel. 061 781 36 36
**AUF TELEFONISCHE VORANMELDUNG,
 SAMSTAGS GEÖFFNET**
TELEFON 061 271 22 61

ERFOLG
MIT
WEBER
WERBUNG

Web **Werbung**
 Agentur für Illustration, Kommunikation und
 Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26
 4103 Bottingen Tel. 061 303 03 45
 Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12
 Email: markus@weberwerbung.ch
 39668

von der geheimnisvollen Krähe, die dem Kasper verzauberte Kaffibohnen schenkt. Der Zauber bewirkt wunderschöne Musik aus der Kaffeemühle und köstlichen Kaffee fürs Grossmami. Aber aufgepasst,



wenn die Kaffibohnen in falsche Hände geraten!

Aufführungen: Mi, 5.11., 15 Uhr; Sa, 8.11., 15 Uhr; So, 9.11., 11 Uhr. Dauer: ca. 45 Minuten. Alter: ab 4 Jahren. Figurentheater Figuretti, Laufenstrasse 90, Reservationen unter Telefon 061 331 19 77. Weitere Infos unter www.figuretti.ch. ■

Kultur im Gundeldinger-
QUARTIER
2008

31. Oktober 2008
19–20.30 Uhr
GundeldingerFeld
«Finissage»
Siehe Inserat auf Seite 19

564283

Ab Mi, 12. November

Tischlein deck dich

GZ. Mit seinen Märchen-Produktionen begeistert Eugen Urfer nun seit 20 Jahren das kleine und grosse Publikum.

Ob als Kasperli oder mit den klassischen Märchen - seine Inszenierungen garantieren immer für einen Riesenspass voll Spannung und Unterhaltung, in welchen - und dies ist Urfers ganz spezielle Qualität - die Kinder ins Geschehen auf der Bühne miteinbezogen werden. Für die Kinder wird somit der Märlibesuch zum aufregenden Ereignis und für ihre Begleitpersonen zum köstlichen Spass.

Im neuen Stück «Tischlein deck dich» wirken mit: Eugen Urfer (überdies noch Regie und Bearbeitung), Caroline Felber, Karlfrieder



Foto: zVg.

Gressel, Sandra Borner, Reto Ziegler, Luana Ebener u.a. Ab 12. November im Hotel Alfa-Theater Hauptstrasse 15, Birsfelden, jeweils Mi, Sa und So um 14.30 Uhr. Tageskasse oder Reservation auf Telefon 079 786 17 15. Fragen und Infos: Telefon 079 425 49 72 oder unter www.urfersmaerlietheater.ch. ■

CONCEPT BODY
WELLNESS COMPANY



Sandra Stähli
Güterstrasse 199
Tel. 061 361 77 70

Einfache Gesichtspflege

Reinigen, Peeling, Maske, Massage

Fr. 55.–

Weitere Pflegeangebote:

- Fusspflege • Haarentfernung
- Manicure • Massagen
- Neu: Wimpern färben

465155

Ohne Werbung kein Erfolg!

Deutschkurse + Kinderhort



K5 Basler Kurszentrum für Menschen aus Kontinenten
EDUQUA

www.k5kurszentrum.ch

Olla común

gemeinsames Mittagessen zu Gunsten eines Auslandprojektes (ab 12.30 h)
1. + 15. + 29. November,
6. + 20. Dezember 2008

Deutsch-Intensivkurs

für Männer und Frauen
14 Wochen ganztags
3. November 2008 – 20. Februar 2009

Deutsch- und Integrationskurs

für neu zugezogene Frauen
14 Wochen halbtags
20. Oktober 2008 – 5. Februar 2009

Lernen im Park

für Frauen, 34 Wochen
19. Mai 2008 – 2. April 2009

Gundeldingerstr. 161 4053 Basel

Informationen & Anmeldungen unter:
Tel. 061 / 365 90 20
briefkasten@k5kurszentrum.ch

613606

BRUDERHOLZ - ORT DER BEGEGNUNG
KULTUR EVENT 10

Fr / Sa / So 14. - 16. November 2008

Halle Bruder Klaus - Bruderholzallee 140 - Basel

Kulturelles Schaffen auf dem Bruderholz - 3 Tage Ausstellung und Event

Ancient Music - Flötenensemble - Fotos - Kochkunst - Konzert - Kunsthandwerk - Lesung - Malerei - Skulpturen - Versteigerung

Freitag 14.11. 2008
Ausstellung Halle
19.00 – 22.30 Uhr

19.00 Uhr Vernissage
Renaissancetänze mit dem Blockflöten-Ensemble Bruderholz
Chaconne von **J.S.Bach**, gespielt von **Claire Foltzer** (Violine)
Jazz interpretiert vom Blockflöten-Ensemble mit **Sibylle** und **Peter Arni** - *Im Obersteg*, **Heidi Kissling** und **Judith Schmid-Kuhn**
Showversteigerung von gespendeten Kunstwerken zum Jubiläum
Grusswort von Regierungsrat **Dr. Christoph Eymann** - **Apéro**

Samstag 15.11. 2008
Ausstellung Halle
10.30 – 17.00 Uhr

10.30 Uhr Neuzuzügerveranstaltung Bruderholz mit Apéro
14.00 Uhr Kinder-Kreativ-Corner lädt ein zum runden 10. Geburtstag
E rundi Sach! runde Formen mit Ton / im Kreis gerollte Filzkugeln, organisiert durch Robi-Spiel-Aktionen und NQV Bruderholz

Samstag 15.11. 2008
Titus Kirche

19.30 Uhr Jubiläums - Konzert (Künstlerische Leitung: **Irène Pellmont**)
bis ca. 22.00 Uhr
Das **Bläser-Ensemble** und das **Sinfonie-Orchester** der **Rudolf Steiner Schule Jakobsberg**, unter der Leitung von **Klaus Jacobeit**, präsentieren Werke von **J.S.Bach-B. Britten-J. Haydn-F. Schubert**
Ruth Urech (Querflöte)-**Kaspar Heer** (Klavier)-**Mischa Sutter** (Klavier) spielen Werke von **C. Debussy - F. Poulenc - F. Schubert**

Sonntag 16.11. 2008
Ausstellung Halle
10.00 – 18.30 Uhr

12.00 Uhr „Lesung am Mittag“
Eigene Texte von **Annette Ebenig**, **Frederika Grether**, **Eve Joly** und **Mareile Wolff**, umrahmt von **Claire Foltzer** (Violine)

13.00 Uhr ... und nach dem Ohrenschnaus ein exquisiter Jubiläums-(Suppen-) plausch, kreierte und garniert von Raymond Joly

17.00 Uhr Finissage
Swiss Renegades 1st Fife & Drum Corps Basle on the stage
Amerik. „Ancient Fife and Drum Music“ vom Feinsten speziell komponiert, arrangiert & aufgeführt vom Basler Nachwuchscorps u.a. mit **Noemi Müry**, unter der Leitung von **Renée Müry**
Showversteigerung von gespendeten Kunstwerken zum Jubiläum
Schlusswort von NQVB Präsident **Conrad Jauslin** - **Apéro**

Kunstschaffende:

Adam Regula / Bacher Ernst / Bahala Nathalie / Bahala Roberto / Baur Ruth / Bieri Martin / Bohler Marcus
Briner Balz / Brogle Eliane / Bühler René / Csato Iren / Ebenig Annette / Finsinger Ursula / Gähwiller Stefanie
Gloor Verena / Gratzl Brigitte / Hägeli Elisabeth / Heiber Heidi / Heller Rosmarie / Hersperger Leonore
Hirt Anna / Huber Cécile / Isler René / Joly Eve / Joly Raymond / Jordi Renata / Kofler Adelheid / Kurth Beatrice
Löv Therese / Merkelbach Nathalie / Ochsé Jirina / Ochsner Johanna / Paul Marianne / Polo Palares
Anna Maria / Rolly Maria / Roth Hilde / Schmidlin Marzenna / Schubnell Fankhauser Simone / Senn Christine
Straub Regula / Trenkle Klemens / Urech Ruth / Voellmy Liselotte / Vosmeer Frans / Wirz Christiane

OK KulturEvent 2008 Neutraler Quartierverein Bruderholz

395037

Do, 13. November

Jubiläum und Märchenbuch: 20 Jahre AKEP

GZ. Das Schul-, Integrations- und Elternbildungsprojekt AKEP der HEKS-Regionalstelle beider Basel feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Im Zentrum von AKEP steht der integrative Sprach- und Kulturunterricht (HSK) für Kinder und Jugendliche türkischer Herkunft. Auch die Eltern werden aktiv ins Projekt einbezogen, denn für den Schulerfolg der Kinder ist es wichtig, dass sie von interessierten und informierten Eltern unterstützt werden. Zum Jubiläum hat sich AKEP selber

ein Geschenk gemacht: Eine zweisprachige Publikation mit Märchen aus verschiedenen Ländern. Während die grösseren Kinder die Märchen von Deutsch auf Türkisch übersetzten, zeichnen die kleineren die Illustrationen dazu.

Das Jubiläum mit Buchvernissage wird am Donnerstag, 13. November im Zwinglihaus um 17.45 Uhr gefeiert. Wortbeiträge: Claude Janiak, Ständerat des Kantons Basellandschaft und Silvia Hüsler, Kinderbuchautorin und Fachfrau für interkulturelle Pädagogik. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen! Das Märchenbuch «Der Rabe mit dem Stachel im Fuss», herausgegeben von Olcay Senel und Andrea Ruder erschien im Verlag Pestalozzianum und kostet Fr. 20.-. ■

Kultur Event 10 Bruderholz**Jubiläums Kultur Event 10 Bruderholz vom 14.–16.11.2008 in der Halle Bruder Klaus**

1999 wurde aus einer Initiative des NQV Bruderholz heraus, quartiersansässigen Kulturschaffenden eine Plattform gegeben, der erste Kultur Event Bruderholz wurde in der Halle Bruder Klaus lanciert. Unterdessen hat sich der Anlass jedes Jahr weiter zu einem regelrechten Event mit der Teilnahme von mehr als 60 Kunstschaaffenden und einem in-

tensiven dreitägigen Begleitprogramm entwickelt.

Auch dieses Jahr freuen wir uns als weiterer Höhepunkt neben der Vernissage, der Neuzugerveranstaltung, dem Kids-Corner, der Lesung, dem Suppenplausch und der Finissage, ein exquisites Konzert in der Titus Kirche am Samstagabend anbieten zu können.

Dort werden Sie das Bläser-Ensemble und das Sinfonie-Orchester der Rudolf Steiner Schule Jakobsberg unter der Leitung von Klaus Jacobit umrahmt von der Flötistin Ruth Urech und den beiden Kla-

Back-Varieté mit Kinderbackstube

Dienstag, 25. November bis Samstag, 6. Dezember**Montag – Freitag:**

14.00 Uhr

15.00 Uhr

16.00 Uhr

Samstag:

10.30 Uhr

12.30 Uhr

13.30 Uhr

Jetzt anmelden!**Tel: 058 575 54 18**

(Maximal 12 Kinder, zwischen 6 und 12 Jahren)

**Gundelitor MIGROS**

mit den **Sonderseiten**
GESCHENK-Ideen
 erscheint am: **Mittwoch, 26. November**
 Inseratenschluss: **Do, 20. November 2008**

Die nächste
Gundeldinger Zeitung

**Verehrte Leserinnen und Leser,**

vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung** den Inserenten zu verdanken haben!

Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran.

viervirtuosen Kaspar Heer und Mischa Sutter ver-zücken. In diesem Zusammen-hang möchten wir schon heute der künst-lerischen Leiterin Irène Pellmont unser herzlichstes Dankeschön für ihr jahrelan-ges Engagement in der Konzertzusam-menstellung und Ausführung ausrichten. Im Rahmen des 10 jährigen Jubiläums haben sich die teilnehmenden Kunst-schaffenden entschlossen, ein Kunstwerk für eine Versteigerung zugunsten der neu im Aufbau begriffenen „Quartieroa-se Bruderholz“ zu spenden. Die Bilder werden vorgängig vom 31.10.–12.11. im Begegnungszentrum an der Bruderholz-allee 53 ausgestellt. Neben zwei Showver-steigerungen an der Vernissage und der Finissage findet dann die amerikanische Hauptversteigerung am 6. Dezember um 16 Uhr in der Oase statt. Einzelheiten aus dem diesjährigen Ju-biläumsprogramm entnehmen Sie bitte aus den beiden Inseraten (Seiten 12 + 13). Wir heissen Sie herzlich auf dem Bruder-holz willkommen und freuen uns schon heute, mit Ihnen auf den Geburtstag an-stossen zu können. Ein Besuch lohnt sich!
Balz Briner
OK Kultur Event 2008
Neutraler Quartierverein
Bruderholz



Fusspflege Tartaglione
staatlich konzessionierte Podologin
**empfeht sich für eine
medizinische Fusspflege**
Dornacherstrasse 174, Tel. 061 331 06 61

Für Senioren



**Männerriege
TV Gundeldingen**

Stilmöbel
für Kenner

Eines unserer Spezialgebiete sind Stilmöbel. Wir pflegen sie besonders und führen sie in exklusiver Auswahl. Individuelle Wünsche für Polsterungen werden in unserer eigenen Werkstätte ausgeführt, auch Neubezüge und Reparaturen.



Spezialgeschäft für behagliches Wohnen
Solithurnerstrasse 46
Telefon 061 361 75 75

GZ. Haben Sie auch Lust? Die Männerriege TV Gundeldingen trifft sich jeden Freitag (ausser während der Schulferien) von 17.15 bis 18.45 Uhr in der Margarethen-halle an der Gempenstrasse 46/48. Ausser diesen regelmässigen Spiel-, Bewegungs- und Turnabende werden der Herbst- und der Frühlingsbummel, eine Bergwande-rung und weitere gesellschaftliche Anlässe mit den Damen veranstaltet. Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie mich unverbindlich an. Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22 oder e-mail: uwe.behrend@bluewin.ch.

Ausstellung

Nur noch bis Fr, 31. Oktober

La Rue En Direct

GZ. Junge Künstler und Künstlerinnen präsentieren zeitgenössische Werke in einem urbanen Kontext im Jugendtreffpunkt Gundeli der Basler Freizeiktaktion. Die Ausstellung mit Namen «La Rue En Direct» findet im Jugendtreffpunkt Gundeli, Meret Oppenheim-Strasse 80 (Nähe Fernheizwerk Solothurnerstrasse) statt und dauert noch bis zum Freitag, 31. Oktober, jeweils von 15-22 Uhr. Gezeigt werden Werke aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Graffiti und Film. Die Inspirationen beziehen die jungen Künstler direkt von der Strasse. Initiiert wurde das Projekt vom 20-jährigen Gabriel Salgado. Der Jugendtreffpunkt Gundeli betrachtet eine derartige Veranstaltung als einzigartige Chance, die vielfältigen Möglichkeiten aufzuzeigen und zu demonstrieren, dass die Eigeninitiative junger Menschen hier gerne unterstützt wird und zu beträchtlichen Resultaten führen kann. Die Ausstellung wird auch Schulklassen zugänglich gemacht, die sie vormittags geführt und mit didaktischer Aufbereitung besuchen können. Auskünfte: BFA Jugendtreff Gundeli, Telefon 061 361 39 79 oder www.bfa-bs.ch.

Kurse

Kurse beim SRK

GZ. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Basel-Stadt bietet 2009 eine Vielfalt von Kursen an. Von Babysitting-Kursen für Jugendliche bis zum Clownkurs für Senioren steht einiges zur Auswahl. Der Schwerpunkt der Angebote liegt bei pflegerischen Themen. Aushängeschild im Angebot ist der Kurs Pflegehelfer/in SRK. Bereits seit 50 Jahren bietet das SRK damit einen Einstieg in den Berufsalltag im Gesundheitswesen. Personen, die den Pflegehelfer-Kurs besucht haben, können nämlich in einem Pflegeheim oder bei der Spitex (spitalexterne Betreuung) eingesetzt werden. Das Kursprogramm 2009 kann bestellt werden bei: Schweizerisches Rotes Kreuz Basel-Stadt, Bereich Bildung, Engelgasse 114, 4052 Basel, Telefon 061 319 59 58 (Mo-Fr: 8-12 Uhr) oder per E-mail kurse@srk-basel.ch. Infos übers Internet zu detaillierten Kursinformationen: www.srk-basel.ch.

Di, 25. November bis
Sa, 6. Dezember

Kinderbackstube im Gundelitor

GZ. Auch dieses Jahr wieder findet im Gundelitor eine Kinderbackstube statt, und zwar vom Dienstag, 25. November bis Samstag, 6. Dezember. In der Migros-Kinderbäckerei erhält jedes Kind eine Schürze, ein Hütchen und 150 Gramm Hefesüsstieg. Und los geht es schon mit dem Formen und Kneten des Teigs, den jedes Kind formen kann, wie es ihm beliebt. Natürlich stehen die Fachleute der Migros dabei mit Rat und Tat zur Seite. Die Grättimänner sind nach wie vor die beliebteste Backware bei den Kindern. Nachdem sie den Teig geformt haben, dürfen die Binggis mit dem Dekorieren ihrer Backwaren beginnen: Mandeln, Sultaninen, Haselnüsse, Schokoladenwürfel, kandierte Früchte und Hagelzucker stehen dabei zur Verfügung. Nicht selten müssen die Bäcker die Kinder beim Garnieren ihrer Backwaren etwas bremsen. Denn wenn zu viel Material auf dem Teig ist, kann es passieren, dass die Form auseinander bricht. Bevor die Kinder nach Hause gehen, schenkt ihnen die Migros ein hübsches T-Shirt und eine vielseitig verwendbare Baumwolltasche. Darin können sie ihre selbst gemachten Hefeteigkunstwerke nach Hause tragen. Auch die Schürze dürfen die Kinder behalten, denn sie könnte ja auch zu Hause nützlich sein.

Lilibiggs beim Bäcker

Die Kinderbackstube der Migros wird jeweils begleitet von einem attraktiven Rahmenprogramm. Während sich die von den Kleinen hergestellten Grättimänner, Müsli, Schnäggli, Schildkrötl oder kleinen Zöpfli im Ofen entfalten, darf die fröhliche Kinderschar Zeichnungsvorlagen mit Lilibiggs-Figuren ausmalen. Da die Kinderbackkurse äusserst beliebt sind, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 058 575 54 18.

**Öffentliche Veranstaltungen
im Begegnungszentrum**

**Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85**

**Programm
November 2008:**

Donnerstag, 6. November
Mehrzweckraum, 15.00 Uhr
Klavierkonzert
William Cuthbertson

Dienstag, 11. November
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr
Führung durch das Heim
für Interessierte

Mittwoch, 12. November
Andachtsraum, 10.00 Uhr
Andacht
Frau Pfrn. D. Becker
(röm.-kath. Heiliggeistkirche)

Freitag, 21. November
Mehrzweckraum, 19.00 Uhr
Konzert
Handorgelclub Binningen

Mittwoch, 26. November
Andachtsraum, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl
Herr Pfr. A. Möri
(Ev.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten.
Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/
Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf,
Telefon 061 331 72 61,
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel



**Gundeli-
Bruderholz**

Gächter's Gesundheitsnews!

Herz-Kreislauf-Check

Beratungskampagne «Infarkt-Risiko» noch bis 13. November 2008
Sieben bis zehn Jahre Wohlstandsbauch – dann ist der Diabetes da! Mit allen möglichen Schäden an Hirn, Augen, Herz, Nieren und Nerven. Ein erster Schritt in die Krankheit. Am Ende des metabolischen Syndroms warten irreversible Schädigungen der wichtigsten Organe und akute Herzinfarkt- und Hirn Schlaggefahr.

Das muss nicht sein. Denn heute kennt man die Risikofaktoren. Sie lassen sich messen und kontrollieren und sind für neun von zehn Herzinfarkten und Hirnschlägen verantwortlich.

Testen Sie Ihr Risiko frühzeitig!
Der TopPharm Apotheke Gächter liegt Ihre Gesundheit am Herzen. Darum setzen wir uns engagiert für eine frühzeitige Erkennung der Risikofaktoren ein und bieten einen umfassenden Herz-Kreislauf-Check an. Dieser Check ermöglicht Ihnen in nur 15 Minuten, sich über Ihre persönlichen Risikofaktoren zu orientieren und eigenverantwortlich etwas für Ihre Gesundheit zu tun.

Der Test besteht aus:

- einer kurzen Befragung
- Cholesterinmessung
- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Messung des Bauchumfangs

Denken sie daran: Nur einer von zehn Herzinfarkten kommt überr-

schend. Gegen alle anderen kann vorgebeugt werden. Machen Sie den Test!

Wie andere chronische Krankheiten ist das metabolische Syndrom eine komplexe, durch den Lebensstil verursachte Krankheit. Ein erster Schritt zu ihrer Behandlung: Weniger und trotzdem abwechslungsreich essen, mehr bewegen. Diese Verhaltensweisen sollten Bestandteil des alltäglichen Lebens sein und in der Gesellschaft verbreitet werden, um effektiv zu sein. Mehr zu diesem Thema unter www.toppharm.ch oder in der neuen Ausgabe des TopPharm Ratgebers. In unserer Apotheke kostenlos erhältlich.

Kommen Sie vorbei!
Wir beraten sie gerne!

Max Gächter,
Apotheker FPH

toppharm
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

malibu's fitness-tipp

Fitness hält den Körper jung. Bleiben Sie aktiv bis ins hohe Alter.

Bewegung hält uns fit und dies bis ins hohe Alter. Je Älter man wird desto entscheidender ist es genug Kraft zu haben um den Alltag alleine bewältigen zu können. Wichtig werden ein guter Gleichgewichtssinn, der die Sturzgefahr einschränkt und die Beweglichkeit der Gelenke, um nicht steif zu werden. Jeder kann trainieren, egal in welchem Alter. Das Training wird von unseren Fitnessinstruktoren speziell angepasst auf ihre individuellen Bedürfnisse und auf ihren Gesundheitszustand. Bevor Sie mit dem Fitnessstraining beginnen ist es ratsam, ihren Arzt zu konsultieren. Unsere Fitnesstrainer arbeiten nach Wunsch und Bedarf eng mit ihrem Physiotherapeuten oder Arzt zusammen.

Und wir gewähren jedem Rent-

ner und Rentnerin 30 % Rabatt!
Denn wir sind überzeugt, dass der Teil «Fitnessstraining» eine wichtige Rolle im Leben jedes Menschen spielt, aber vor allem im Leben eines älteren Menschen, so wie bei



Remo Ganini, 86 Jahre alt, wohnhaft in der Laufenstrasse, Mitglied im Malibu seit 2005. Foto: zVg.

unserem lieben Mitglied Remo.

«Das Malibu Fitness ist mein zweites zu Hause geworden. Alle Mitarbeiter sind so nett und das Training wurde mir zu Beginn ganz gut erklärt. Wenn es mir nicht gut geht, gehe ich ins Malibu und dann bin ich wieder glücklich. Am meisten freue ich mich über die vielen netten Bekanntschaften die ich hier gemacht habe. Ein Leben ohne das Malibu kann ich mir nicht mehr vorstellen».

Verschiedene Studien beweisen: Je älter Mann und Frau wird, desto härter sollte trainiert werden. Das heisst: **Sich nicht schonen, sondern fordern!** Das beliebte Rückentraining sowie Gymnastik-Lektionen gewähren auch einen gesellschaftlichen Aspekt, der die Arbeit am Körper auch wieder belohnt. Übrigens:

Bis zum 15.11.08 erhalten Sie Fr. 200.- Rabatt auf alle Jahresmitgliedschaften bei sofortiger Bezahlung (bar, EC, und Kreditkarten) Neu auch monatliche Zah-

lung mit der gratis Kreditkarte von Power Card.

Malibu Fitness-Center, Dornacherstrasse 210, Telefon 061 338 90 20 – reservieren Sie jetzt Ihren Beratungstermin. Qualitop Krankenkassen anerkannt – Member of Qualifit – Mitglied beim SFCV (Schweiz. Fitnesscenter-Verband).

Infos: www.malibu.ch

malibu fitness
bewegt Basel

buchex treuhand ag

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes STV/USF

Ihr Partner für

– **Buchhaltung**

– **Steuern**

– **Revision**

– **kfm. Liegenschaftsverwaltung**

Güterstrasse 133

Postfach

4008 Basel

Telefon 061 367 90 70

Fax 061 367 90 75

E-Mail: info@buchex.ch

www.buchex.ch

44744



Beinwilerstrasse 1, Telefon 061 361 64 47

Getränke, Weinhandlung,

Comestibles

Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 100.-!)



Rhazünser

Eptinger



308310

Boutique chez Irène

Tellplatz 2 BS, Tel. und Fax 061 361 03 72

Exklusive Pullover

Hosen, Jeans, Jupes und Jacken.

Neue Kollektionen

Auch grosse Grössen!!!!

GreenHouse: 50%

Im Laden berate ich Sie gerne.

Mo 14–18.30 Uhr

Di–Fr 10–18.30 Uhr

Sa 14–18.00 Uhr



Irène Voegelin

337844

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen

Reparaturen

Boilerservice

Neu- und Umbauten

Kundendienst

Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch

Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

44932

GV des Neutralen Quartiervereins Bruderholz

Wachtablösung im Vorstand

Etwa 90 Mitglieder haben vom Angebot Gebrauch gemacht, mit dem Bus vom Bruderholz direkt an die vom Bruderholz entfernteste Ecke Basels, richtigerweise eigentlich sogar ins Ausland, gebracht zu werden. Dass die Diskussion um die Südanflüge und das ILS wieder an Brisanz gewonnen hat, wussten wir zum Zeitpunkt der Planung noch nicht. Umso mehr möchten wir uns auch auf diesem Wege noch einmal bei den Gastgebern, der SWISS International Airline, vertreten durch Herrn Kurrus und seinen Mitarbeitern sowie bei Herrn Tschopp von der Euroairport Flughafenverwaltung herzlich bedanken. Vor der Abwicklung der protokollarischen Traktanden war es die Pflicht des Vorsitzenden, über das Ableben eines der ehemaligen Präsidenten, Herr Franz Heini, zu

informieren. Der Bericht des Präsidenten richtete sich primär auf die drei ständigen Jahresveranstaltungen (1. Augustfeier, Openair Kino und den Kulturevent). Aber auch die Situation des Gewerbes und der Läden im Quartier beschäftigen den Vorstand immer mehr. Bei der laufenden Ortsplan Überprüfung in Binningen und der Baselstädtischen kantonalen Richtplan Revision hat der NQB aktiv mitgewirkt und entsprechende Anträge eingereicht. Die Inbetriebnahme des neuen Quartiertreffpunktes, der QuartierOASE als neues grosses Projekt für den NQB steht kurz bevor. Hans-Ruedi Roth hat nebst den Eckwerten der Finanzen auch einen kleinen Einblick über die Entwicklung der Buchführung des NQB gegeben. Hat doch die Familie Roth (Vater und Sohn) die finanziellen Geschicke des Vereins mehr als 40 Jahre geführt. Sämtliche Berichte wurden ohne Gegenstimme genehmigt und dem Vorstand die entsprechende Decharge erteilt.

Vorstand
Nach mehrjähriger aktiver Mitarbeit haben sich folgende Mitglieder entschieden sich aus dem Vorstand zurückzuziehen: **Jan Baumann, Franz Decker, Franziska Feller, Edy Marbach, Thomas Wyler** sowie der Revisor **Pierre Facqueur**. Neu gewählt wurden die Vorstandsmitglieder: **Samuel Maurer** (Seltisbergerstr.), **Dieter Sommer** (Gundeldingerrain), **Kurt Freiermuth** (Bottmingen) und **Thomas Mohler** (Birsekstr.) sowie **Peter Probst** als neuer Revisor. Wiedergewählt sind: **Balz Briner, Angela Bryner, Erich Bucher, Conrad Jauslin, Stephan Maurer, Hans-Rudolf Roth, Anna Hagmann, Marianne Imperiale, Henry Alioth, Adrian Schaub** und **Werner Schneeberger**. Obwohl sich der Vorstand selber konstituiert, konnte der Vorsitzende den neuen Präsidenten des NQB (Conrad Jauslin) sowie den neuen Kassier (Thomas Mohler) den anwesenden Mitgliedern persönlich vorstellen. Ich danke hiermit Hans-Ruedi Roth

nocheinmal bestens für die geleistete Arbeit und wünsche Conrad und Thomas viel Erfreuliches in ihrer neuen Rolle. Die Mitglieder hatten keine konkreten Anträge oder Diskussionen gewünscht. Somit konnte sofort zum Hauptthema des Abends gewechselt werden. Die Vertreter der Swiss und der Flughafenverwaltung orientierten die Teilnehmer im Detail über die zukünftige Entwicklung des Flughafens. Sie haben sich aber auch der Diskussion um die ganze Thematik der Südanflüge gestellt. Es hat sich ein intensives und emotionales aber immer korrektes Streitgespräch entwickelt. Frau A. Bryner die Vertreterin des Quartiers in der Fluglärmkommission wird Sie dazu noch separat orientieren. Während der anschliessenden sehr interessanten Führung durch die Wartungshalle der Swiss und dem anschliessenden gemeinsamen Umtrunk mit Häppchen haben sich dann die Gemüter endgültig beruhigt.

Für den NQB: Erich Bucher

kuhny treuhand
Buchhaltungen • Steuern • Abschlüsse • Revisionen • Verwaltungen

Postfach • 4008 Basel
Reichensteinerstrasse 10
Telefon 061 271 82 42
Fax 061 271 82 44
www.kuhnnytreuhand.ch

44760

Eugen Wirz + Co. AG
Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung
Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80
info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82
70 Jahre E. Wirz + Co. AG

39522

LA RUE EN DIRECT
URBAN/ART EXHIBITION

26. - 31. OKT 2008
VERNISSAGE: 26. OKT 15:00 COFFEE, CAKE / 18:00 APERO, FILM
ÖFFNUNGSZEITEN: SO-FR 15:00 - 22:00

JUGI GUNDELI / MERET-OPPENHEIM-STRASSE 80 / 4053 BASEL

614009

KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

➔ **Neueröffnung**
Sa 1. November
Filiale Allschwil
Ziegelei, bei Otto's Warenposten

Eröffnungshit! ➔

Einbauküche ab Rampe, inkl. Geräte
Fr. **2'590.-**

Küchen für jedes Budget

Bauknecht Haushaltgeräte mit Schnäppchen-Angeboten

Diverse Ausstellungsküchen 50%

Montage durch eigene Schreiner

KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

Binnerstrasse 110, 4123 Allschwil (Ziegelei, Eingang Otto's Warenposten)
061 481 77 77, 076 360 40 04, Fax 061 482 10 86
info@km-kuechenstudio.ch, www.km-kuechenstudio.ch

613599



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi 29. Okt., 9.30 Uhr: **Frauen gestalten den Gottesdienst.** Thema: Die Heilung der Tochter des Jairus. Gedenkfeier für die im 2008 verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft.

Die **Gebetsgruppe Emmaus** trifft sich am Mi 5. und 12. Nov. um 19.45 Uhr in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche.

Do 30. Okt., 19 Uhr: Messfeier für die Verstorbenen der Kolpingfamilie Heiliggeist im Lokal an der Falkensteinerstrasse 9.

Am Sa 1. Nov. ist von 11.30 bis 13.30 Uhr **Suppentag** im L'ESPRIT.

Der Gottesdienst vom So 9. Nov., 10 Uhr, wird von der **Schola gregoriana** begleitet.

Die **Senioren «3 x 20 kumm doch au»**: Am Mi 12. November, 14.30 Uhr, erzählt Hanes Pfister Mundartgeschichten im L'ESPRIT.

Das nächste **Bibelgespräch am Abend** mit Dorothee Becker ist am Mi 12. Nov. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Heiliggeist, 2. Stock.

Kerzenziehen für Gross und Klein heisst es wieder vom 17. bis 22. Nov. im Kirchenkeller der Heiliggeistkirche. Anmeldungen an Renata Thüring, Tel. 061 361 71 07.

Herzliche Einladung zur **ausserordentlichen Pfarreiversammlung** zur Neuumschreibung/Fusion der Pfarreien des Seelsorgeverbandes am So 23. Nov. um 11.15 Uhr im Saal des L'ESPRIT.



Pfarrei Bruder Klaus

Gottesdienste: Sonntag 11 Uhr, Montag 18.30 Uhr, Freitag 9 Uhr.

Ökumenisches Morgengebet: Donnerstag, 6. November, 9 Uhr, Dorothea Kapelle.

Ausserordentliche Pfarreiversammlung: Sonntag, 23. November, 12.30 Uhr. Zur Aufhebung und Neuumschreibung der Pfarrei. Bitte beachten Sie die Angaben.

St. Elisabethen



Benefizkonzert zugunsten Stiftung Kindergarten und Forum Falcău (Rumänien) am Donnerstag, 30.10. um 20 Uhr in der Tituskirche. Die Idee stammt von Kathrin Schmidlin, die dieses Konzert als Maturarbeit zusammen mit vier Kolleginnen, vorbereitet und durchführt – und dem rumänischen Projekt verschenkt. Das Programm: «Zauber der Romantik in Musik und Poesie», Werke von A. Dvorak, F. Chopin, F. Schubert, H. Pierson und M. Bruch, Gespielt und gesungen von: Daphné Schneider, Lia Andres, Rahel Roth und Kathrin Schmidlin, Muriel Sager liest dazwischen Gedichte von Joseph von Eichendorff.

Sonntag, 9.11., 17 Uhr Ein Abend mit Michael Birkenmeier. Kabarettisti-

**Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck**

Druckerei Dietrich AG
Pfarrgasse 11, 4019 Basel
Telefon 061 639 90 39
Telefax 061 639 90 30
Email info@ddbasel.ch

scher Einstieg-gemeinsame Wegsuche.

Café im Zwinglihaus. Das Café ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17 Uhr geöffnet.

Kulturelle Nachmittage im Café im Zwinglihaus. Jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr. Am Mittwoch, 26.11.08. basteln wir Adventskränze unter der Leitung von Verena Wagner, Floristin.

Titus beflügelt. Freitag, 28.11.08, 20 Uhr in der Titus Kirche. Klaviermusik für zwei und vier Hände. Jean-Jacques Dünke u. Mischa Sutter spielen Werke von Couperin, Dünki, Schumann, Ravel u.a.

Ein Museum zum Ausprobieren – wir blasen eine Weihnachtskugel Am Freitagnachmittag, 12. Dezember 2008 besuchen wir die Glasi in Hergiswil. Dort ist ein kleines Weihnachtsland am See. Die Glasi Hergiswil ist die noch einzige Glashütte in der Schweiz, welche nach alter Tradition von Hand und Mund Glas herstellt. Die näheren Informationen sind auf dem Flyer, welcher in den Kirchen aufliegt, ersichtlich (mit Anmeldetalon). Anmeldetermin: 10. November 2008. Nähere Auskunft erteilt: Heidi Fischer, Tel: 061 336 30 32/061 601 38 02.

Zwischen den Zeiten. 28.12.–30.12.2008. Wir besuchen die Krippenausstellung (presepio) in Como. Alte und neue Krippen sind in einer wunderschönen, alten und schlichten Kirche aufgebaut. Como hat während dieser Zeit ein besonderes Ambiente – die Altstadt, den Domplatz, den kleinen Weihnachtsmarkt, die Krippen. Was bei uns der lieb gewonnene Weihnachtsbaum ist, das ist für die Italiener die weihnachtliche Krippe. Darstellungen der Geburt Jesu haben in Italien eine lange historische Tradition (1223). Einen Tag verbringen wir in Mailand. Kosten Fr. 295.- (inkl. Hotel und Morgenessen, Bahnfahrt nach Mailand, ohne Reise). Anmeldetermin: 25.11.2008 bei Heidi Fischer, Gundeldingerstrasse 370, 4053 Basel.

Sakraler Tanz im Zwinglihaus am Mittwoch, 19.11. von 20 – 21.30 Uhr, Leitung: Hanni Rytz, Tel. 061 331 74 46.

Sakraler Tanz im Zwinglihaus am Mittwoch, 19.11. von 20 – 21.30 Uhr, Leitung: Hanni Rytz, Tel. 061 331 74 46.

Anlässe Zwingli-Lukas

Suppenessen im Zwinglihaus. Am Donnerstag, 13.11. ab 12 Uhr.

Spielnachmittag im Zwinglihaus. Am Donnerstag, 13.11. findet im Anschluss an das Suppenessen ein Spielnachmittag statt. Auskunft: Joëlle Walter, Tel. 061 331 53 78.

Altersnachmittag. Am Dienstag, 18.11. um 14.30 Uhr im Zwinglihaus. Ein musikalischer Nachmittag mit Albert Emmenegger und Bethli Grolimund.

Voranzeige: Bazar im Zwinglihaus am Samstag, 29.11.08.

Anlässe Titus

Kindergruppe Titus. Kinder zwischen 5 und 10 Jahren treffen sich alle 14 Tage am Mittwochnachmittag in der Titus Kirche zum Spielen, Basteln, Geschichten hören. Daten: 5.11., 19.11., 3.12. von 15 – 17 Uhr. Flyers mit Anmeldetalon liegen in der Titus Kirche auf. Kontakt: Sabine Duschmalé, Tel. 061 361 27 74.

Titus Bazar 2008

Am Samstag, 8. 11. 08, 9.30-21:00 Uhr, wird in der Titus-Kirche auf dem Bruderholz wiederum der alljährliche Bazar stattfinden. Jedes Jahr bereiten rund 150 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen diesen Tag mehr oder weniger intensiv vor. Es gilt zu planen, zu gestalten, Neues zu entwickeln, Projekte auszusuchen, für das leibliche Wohl zu sorgen und vieles mehr.

Doch dieser enorme Einsatz verbindet und diese Verbindung gibt Kraft. Kommen Sie vorbei, planen Sie genügend Zeit ein, um diese Kraft zu erleben und geniessen Sie die Fülle des Bazar-Tages. Kinderprogramm, Spiele für Jung und Alt, Verkaufsstände, Bücherantiquariat und Freuden für das leibliche Wohl werden Sie entdecken.

Der diesjährige Erlös wird folgenden Projekten zukommen: Mission 21-Projekt in Indonesien, Ost Kalimantan – Ländliche Entwicklung und Förderung der Frauen; Peru: Projekt: «Genete del manana/Gema» und Compagna Basel-Stadt. Wir wünschen uns viele, viele Besucher – und freuen uns auf Sie!

«Tandem» (Frauen-Montag)

16.11. Räbeliechtl Umzug. 17.11. fällt aus. Auskunft: Ina Florin, Tel. 061 361 25 87, oder Birgit Seidel, Tel. 061 361 08 70 (Schulferien geschlossen).

Altersnachmittag. Dienstag, 25.11. um 15 Uhr in der Titus Kirche. Maleireien der Klosterkirche St. Johann in Müstair. Auskunft: Sabine Duschmalé, Tel. 061 361 27 74.

Kinder-Mittagstisch Bruderholz Jeweils am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus von 12 – 14 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Carol Weiss-Schweizer, Tel. 061 411 11 34/076 578 11 34, und Margrit Heinis Elliker, Tel. 061 361 73 69 (Schulferien geschlossen).

Oekum. Mittagsclub in der Titus Kirche. Jeden Donnerstag um 12 Uhr. Auskunft: Verena Steiner, Tel. 061 361 62 18 und Amanda Schweizer, Tel. 061 361 28 02. (Schulferien geschlossen).

Pfingstgemeinde Basel
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel

Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Gebetsabend: Di 19.30 Uhr
Seniorentreff: Mi 19.11. 15.00 Uhr
Frauenabend: Mi 26.11. 19.30 Uhr, Zwingenstr. 31
Gate7 und Jugi: auf Anfrage
Alle GuZ-Leser/innen sind herzlich willkommen an unseren Veranstaltungen.

Weitere Infos:
Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32
Email: l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch

FEG Basel
Freie Evangelische Gemeinde
Basel

Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr

Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70

Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch

443445

**Heilsarmee
Gundeli**

Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli

Do, 30.10; 15 Uhr: Seniorentreff
Sa, 1.11; 14 Uhr: Jungschar
So, 2.11; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Do, 6.11; 15 Uhr: Seniorentreff
So, 9.11; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Di, 11.11; 9.30 Uhr: Babysong (Mutter-Kind-Singen)
Do, 13.11; 15 Uhr: Seniorentreff
So, 16.11; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Do, 20.11; 15 Uhr: Seniorentreff
So, 23.11; 10 Uhr: Familien-Gottesdienst, anschliessend Teilete
Di, 25.11; 9.30 Uhr: Babysong (Mutter-Kind-Singen)
Unser Schüler-Mittagstisch «Margarethen» hat jeden Wochentag (Montag bis Freitag) geöffnet. Anschliessend, um 14 Uhr, besteht für die Kinder die Möglichkeit, die Hausaufgabenunterstützung zu besuchen. Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 25.

Treffpunkt-Nachrichten

«Ob auch die Stunden uns wieder entfernen:
wir sind immer beisammen im Traum
wie unter einem aufblühenden Baum.
Wir werden die Worte, die laut sind, verlernen
Und von uns reden wie Sterne von Sternen.-
Alle lauten Worte verlernen:
Wie unter einem aufblühenden Baum.»

Rainer Maria Rilke
Liebe Leserinnen, liebe Leser
Sie ahnen vielleicht oder haben bereits vernommen, dass ein grosses Unglück geschehen ist. Am 5. Oktober verunglückte der zehnjährige Sohn von Toja S. tödlich. Ein furchtbarer Autounfall. Mit Yannik starb ebenfalls sein Vater, auf dem Beifahrersitz. Unfassbar, traurig unverstänlich. – Yannik war ein fröhlicher und aufgeweckter Junge. Yannik war ein guter Schüler. Leidenschaftlich gerne spielte er Fussball. Für die Mutter Toja S.,

einer treuen Besucherin unseres Treffpunkts, die nicht in den Unfall verwickelt war, wünschen wir in dieser schweren Zeit, unendlich viel Kraft, Liebe und unzählige schöne Erinnerungen an ihren lieben Sohn. Ich selbst habe Yannik nie kennengelernt und nur über einige Erzählungen der Mutter von ihm erfahren. Im Sommer waren sie gemeinsam für eine Weile in den Ferien. Danach kam die Mutter freudestrahlend wieder in den

Treffpunkt. Beide haben es sicherlich genossen, hatten es schön zusammen...
Ganz speziell für die Mutter soll das folgende Zitat aus dem Buch «der kleine Prinz» von Antoine de Saint-Exupéry sein:

«Wenn du bei Nacht den Himmel anschaut, wird es dir sein, als lachten alle Sterne,

weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache. Du allein wirst Sterne haben, die lachen können! ...
Und wenn du dich getröstet hast ..., wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.»

In tiefer Verbundenheit
Martina von Falkenstein-Hewel

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ab 9 bis 17 Uhr

Adresse:
Treffpunkt für Stellenlose Gundeli Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, Für Spenden – mit liebigem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2, Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken und Zügeln, vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. Nicht mehr benötigte, aber intakte Kleidungsstücke nehmen wir gerne entgegen.

Die nächste mit den **Sonderseiten**

Gundeldinger Zeitung

GESCHENK-Ideen

erscheint am: **Mittwoch, 26. November in Grossauflage**
(über 30 000 Expl.) **Inseratenschluss: Do, 20. November 2008**

Kultur im Gundeldinger-

QUARTIER

KULTURGRUPPE
DES NEUTRALEN
QUARTIERVEREINS
NGVG

abg
Allgemeines
Bürgerforum
des NQVG

Zum Abschluss der Kunstausstellung auf dem Gundeldinger Feld, die in reduzierter Form den ganzen Sommer über auf dem ehemaligen Fabrikareal, im Restaurant eoipso und in der Bibliothek Gundeldingen zu besichtigen ist, möchten wir Ihnen nun am

31. Oktober 2008 von 19.00Uhr bis 20.30Uhr

in der Bibliothek Gundeldingen, Gundeldinger Feld an der Dornacherstrasse 192, 4053 Basel in Anwesenheit der Künstler und im Rahmen eines kleinen Apéros die Ausstellungs Dokumentation vorstellen und überreichen.

Dazu sind Sie sehr herzlich eingeladen.

607291

Betagtenzentrum
zum Wasserturm

Freitag, 21. November, 15.30–17.30 Uhr
Samstag, 22. November, 10.00–16.00 Uhr

BAZAR 2008

Verkauf von:
Konfitüre, Liköre, Weihnachtsguetzli, Butterzöpfe, Spezialitäten aus unserer Hauskonditorei, frisches Bio-Gemüse, Weihnachtsgestecke, Geschenkartikel, Bücher, Schallplatten, CD's, Modeschmuck und viele Flohmarktartikel, Glühwein, Waffeln und Hot Dog.

Besuchen Sie **neu** unseren Kinderbastelstand und Kinderschminkstand sowie unseren Fotostand.

In der Cafeteria:
Freitag, ab 17 Uhr **Raclette**
Samstag, 12–14 Uhr **Rippli mit Sauerkraut**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30
Fax 061 361 20 45, E-Mail: info@bz-zumwasserturm.ch
Trägerschaft: Oekumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz, 4059 Basel

155635

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof

Restaurant «Drei Eiben»
Dornacherstrasse 252/Ecke Thiersteinallee
Telefon 061 331 31 38
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–24h/Sa + So 16–24h





Metzgete

- Do, 30., und Fr, 31.10. Reservationen erwünscht
- «Günstige Mittagmenüs» ab Fr. 15.50
- «Moules à la Elio»
- Straussen-Steak auf heissem Stein
- Verschiedene Käsefondus
- Lunch-Checks

107575

HOTEL ST. GOTTHARD BASEL
Familie A. Geyer-Arel, Centralbahnstrasse 13, Tel. 061 225 13 13,
Fax 061 225 13 14, E-Mail: reception@st-gothard.ch

★ ★ ★ ★



Unsere Sitzungszimmer **Bristol** und **Gotthard** der ideale Rahmen für erfolgreiche Business-Meetings, Konferenzen & Seminare.

Technische Ausstattungen je nach Wunsch.

Preise auf Anfrage oder: www.st-gothard.ch

273448

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café**. Säle, Bars, Stammtische etc.
Auskunft erhalten Sie bei der **Gundeldinger Zeitung**, Tel. 061 271 99 66, E-Mail: gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 240.– pro Inserat, 2x Fr. 230.– pro Inserat, 3x Fr. 220.– pro Inserat, 4x Fr. 210.– pro Inserat, 5x Fr. 200.– pro Inserat, ab 6x Fr. 190.– pro Inserat, 4-Farben-Zuschlag Fr. 30.–; neues Foto: Fr. 35.–. Preise verstehen sich 30 Tage rein netto exkl. 7,6% MwSt und exkl. Zuschlag (10%) bei Grossauflagen.

Vom Gundeli an die Berufs- und Bildungsmesse

Frau Wachtmeister erfüllt sich einen Kindertraum

25 000 Personen besuchten die zum zweitenmal vom Gewerbeverband Basel-Stadt organisierte Berufs- und Bildungsmesse, darunter 300 Schulklassen aus der ganzen Region. Mittendrin unter den rund hundert Ausstellern auch der stark beachtete Stand der Schweizer Armee. Hier war die seit über zehn Jahren im Gundeli wohnende Iris Huber in ihrer militärischen Funktion als Wachtmeister für drei Tage eine stark kontaktierte Auskunftsperson.



Wachtmeister Iris Huber (links ausen) mit Kameradinnen im Einsatz an der Patrouille des Glaciers 2008, dem weltweit härtesten Hochgebirgswettkampf. Foto: zVg.

«In meiner Familie war die Armee nie ein Fremdwort. Der Vater war als Küchenchef eingeteilt und wenn er nach Hause kam, wusste er immer spannende Geschichten zu erzählen. Ich habe ihn nie über das Militär schimpfen gehört. Für mich war es jeweils ein Riesengaudi den Papi in seiner Uniform zu sehen und ihm die Schuhe bereitzustellen. Das waren noch Zeiten. Der Uniformfilz damals hart, dick und kratzig, der mit dem aktuellen Gwändli nicht mehr verglichen werden kann.» Iris Huber gerät ins Schwärmen, bei der Frage der Gundeldinger Zeitung, was sie dazu getrieben hat, sich freiwillig der militärischen Dienstpflicht zu unterstellen. «Es war ein Mädchentraum», so die spontane Antwort der blonden Powerfrau aus der Thiersteinallee. Diese Affinität zur Armee ist auch nach nun schon bereits zwanzig Jahren Armeezugehörigkeit unvermindert gross. «Es war nicht immer einfach», musste sie beim GZ-Gespräch eingestehen. Dennoch habe sie ihren Entscheid niemals bereut. Sie bezeichnet ihren nun schon zwei Jahrzehnte dauernden militärischen Einsatz als eine sehr gute Lebensschule und schwärmt ungebrochen euphorisch von den einprägenden Erlebnissen und der Kameradschaft, die sie während ihrer Dienstzeit erleben durfte. Iris Huber, im Hautberuf Business Analystin bei einer Bank, ist eine nicht unbekannte Spitzensportlerin. Mit dem Drachenbootclub bei

der Basel wurde sie mehrfache Weltmeisterin. Ihre grosse Erfahrung in ihrem Sport gibt sie nun auch noch als Nationaltrainerin in dieser Wassersportsparte innerhalb des Schweiz.Kanuverbandes weiter. In der Armee brachte sie es bis zum Wachtmeister. Die Aktivitäten, zu denen sie aufgebeten und eingeteilt wurde, waren vielfältig. Beispielsweise als Betreuerin in einem Behindertenlager im Melchtal oder während eines Monats an der Expo 2001 in Müntschemier als Abteilungsadjutant Task Force. An der Basler Berufsmesse versuchte sie nun, ihre seit der Kindheit unverminderte Armeebegeisterung auch auf die jungen Leute zu übertragen, die sich erkundigten, was es alles auf sich hat mit einem temporären Leben als militärische Befehlsempfänger. Willi Erzberger

Leserbrief

Bahnhofareal

Fernab von Basel, an hohen Schreiftischen, beplant die SBB das ganze Bahnhofareal, und Frau Julia Rodel lässt sich zum Kommentar hinreissen, «der Qualität des Bahnhofs wäre ein solches Projekt nicht zuträglich». Das zeigt mir, wie wenig das Projekt Central Park ernst genommen wird. Frau Rodel wohnt nicht in Basel und schon gar nicht im Gundeli, und ich finde, es täte den Schweizerischen Bundesbahnen keinen Abbruch, wenn sie sich um die Befindlichkeit der Bevölkerung in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs auch einmal kümmern würden.

Die Idee, eine zweite Passerelle sei attraktiv, ist ziemlich schräg. Was kann denn in einer Stadt wie der unsrigen noch besser sein, als offene, grüne Flächen? Wir sind mit dem TGV an Europa angebunden. Wenn unsere Gäste aus dem «Untergrund» des Bahnhofs und nach der Enge im Eisenbahnwagen in einen Park aufsteigen, was gibt es Schöneres? Ich finde, die Aufgabe der SBB ist es, die Züge pünktlich fahren zu lassen, den ÖV zu fördern, ein optimales Schienennetz zu gestalten, aber nicht zu urteilen, was für die Anwohnerinnen rund um das Geleisenetz am Besten ist - und dies erst noch nicht vor Ort, sondern zentralistisch für die ganze Schweiz. Es wäre angebracht, die Bevölkerung zu befragen und die Anliegen der AnwohnerInnen ernst zu nehmen. Beatrice Isler

Präsidentin des Neutralen Quartierverein Gundelindingen und der Quartierkoordination Gundelindingen

Sport im Gundeli

RFC Basel: Startschwierigkeiten

Rugby: Der Rugby-Football Club Basel strebt den Wiederaufstieg in die NLA an. Dieses Ziel muss aber wohl auf die nächste Saison verschoben werden, weil die Basler mit zwei Niederlagen starteten (in Lugano und gegen CERN Genf) und nach ihrem ersten Sieg in Zug eine weitere Heimpleite gegen Fribourg erlitten. Ihr nächstes Heimspiel



Kultur

Nach den herrlichen Spätsommertagen hat uns der Herbst vollends eingeholt, gerade richtig auf die Mässzylt, ist aber auch vermehrt Zeit für Geschichten und Memoiren. Und über ein fast unerschöpfliches Reservoir von Anekdoten (z.B. jeden Monat in der GZ ...um dr **Tellplatz umme**) verfügt unser **Werner Gallusser**. Der emeritierte Professor für Humangeographie gab eine heitere



Weiss viele Geschichten über unser Gundeli: Werner Gallusser kürzlich im Alterszentrum Falkenstein mit einem heiteren Bildervortrag «Gundeli-Memoiren». Foto: GZ.

wie ernsthafte Serie von Gundeli-Memoiren in Wort und Bild kürzlich im Altersheim Falkenstein zum Besten. Für die Veranstaltung zeichneten der Neutrale Quartierverein Gundelindingen **NQVG** und der **Förderverein** für das **Alterszentrum Falkenstein** verantwortlich.

Grossauftritt von **Lotti Flück** vom Tellplatz im BaZ-Kultur-Magazin. Unter der Rubrik «kultur.wohnen.» erzählte sie vom Leben am Tellplatz, den Veränderungen am Platz, dem Wohnen am neugestalteten Gundeldinger Boulevard und vom veränderten Gundeli: «Früher war das Gundeli ein Dorf in der Stadt, wo sich alle kannten».



«portes ouvertes 2008» oder Tag der offenen Ateliers. Rund 150 Ateliers konnten besucht werden. Unser Schnappschuss von Martin Graf stammt vom GundeldingerFeld. Foto: Martin Graf.

Unter dem Motto «portes ouvertes 2008» luden eine mehrere Hundertstärker Schar von Künstlerinnen und Künstler von Basel und Umgebung in ihre Ateliers. Im Gundeli mit von der Partie waren **Barbara Bucher** (Güterstrasse 243), **Jasminka Bogdanovic** (Venedigstrasse 35), **Brigitte Gierlich** (Reichensteinerstrasse 20), **Gero Götze** (Gundeldingerstrasse 97), **Megan Rodgers** (Meltingerstrasse 19), **Camilla Schuler** (Reichensteinerstrasse 20) sowie **Markus Böhmer**, **Adrian Jutard**, **Rudolf Linder**, **Ute Stössel**, **Marcella Trembley** (alle im GundeldingerFeld, Dornacherstrasse 192) und vom Bruderholz **Thomas Dettwiler**, **Heike Müller** (Unterer Batterieweg 66) und **Heinke Torpus** (ebenfalls Unterer Batterieweg 66). Im Atelier Wolf 5 (Auf dem Wolf 5)

öffneten **Donat Kamber**, **Susanne Lyner**, **Nora Vest** und **Petra Winterkamp** ihre Tür.

Bei schönstem «Indien Summer»-Wetter – herrlich warm und goldig die Wälder – eröffnete die **Kunschti**, also die altehrwürdige Kunstseilbahn-Anlage im Margarethenpark, ihren Winterbetrieb. Für Eisläufer sei allerdings keine Badekappenpflicht ausgesprochen worden. Die Eislauf-Saison dauert übrigens bis zum 9. März 2009. Aber vorher ist noch Santiglaus, Weihnacht, Silvester und Vorfasnacht usw.

Kübel-Übel

Ein leidiger Dauerbrenner oder immer das gleiche **Übel um den Kübel**, gerade der Tellplatz - und das an Wochenenden - ist verdreckt. Zum einen fehlt da bei gewissen Herrschaften die Kinderstube, aber auch das allgemeine Abfallregime im öffentlichen Raum bedarf einer Überprüfung. Es ist hinlänglich bekannt, saubere Plätze vermitteln auch ein Gefühl der Sicherheit... Der Güsselschnappschuss wiederum, noch einer der eher «harmlosen Sorte» stammt von unserem **Martin Graf**, aufgenommen am Samstag, 11. Oktober, um 17 Uhr.



Der «Dauerbrenner» – Das Übel mit den Kübeln... Foto: Martin Graf.

Vorfasnacht

A propos Vorfasnacht. Das **Fasnachtskiechli** mit **Almi** (Patrick Allmandinger) und **Salvi** (Renato Salvi) geht in seine zweite Auflage und bietet im 2009 aufgrund grosser Nachfrage mehr Vorstellungen. Premiere ist am 19. Januar. Der Vorverkauf läuft.

www.fasnachtskiechli.ch. Das **Charivari** mit Obmann **Daniel Thiriet** und Vize **Jonas Blechschmidt** hingegen verspricht «Besser als die andere...» und hier läuft der Vorverkauf ab dem 3. November.

www.charivari.ch. Die Polizei hat angekündigt, dass schärfere Kontrollen für **Fasnachtswagen** anstehen, ab 2010 müssen alle Fasnachtswagen Sicherheitsprüfungen bestehen und sowas kostet natürlich. Und das wiederum regt die Waage IG auf, die findet, dass punkto Sicherheitsmassnahmen schon übergenügend vorgegangen wird. Sie orakeln: «Eine Fasnacht ohne Wagen, das gäbe eine Schlagzeile!». Es gibt aber auch solche, die finden, ein paar Wagen weniger würden auch nicht schaden... Übrigens, **Morgestraich** ist am 2. März 2009.

Infanterie und Mäss

Sodeli, der Kanton Basel-Stadt hat wieder ein eigenes Bataillon, das **Infanterie Bataillon 97**. Ach was sind wir sowas von froh. Die 97er sind auf dem Marktplatz angetreten und haben die Fahne in Empfang genommen. Jetzt sind sie gerüstet... Zum 538. Mal hat das Martinsglöggli **d Mäss** eingeläutet, die unter anderem mit acht neuen Wahnsinnsbahnen (...und dito Preisen...) aufwartete.

Gratulationen

Zur diamantenen Hochzeit gratulieren können wir **Klara** und **Werner Studer-Spring**, wohnhaft an der Röschenzerstrasse 17. Ebenfalls das Fest der diamantenen Hochzeit

feierten **Annemarie** und **Ernst Schneider-Huppuch**, zuhause an der Arbedostrasse 5. Gleich zwei hohe Geburtstage konnten im **Alters- und Pflegeheim Gundeldingen** an der Bruderholzstrasse 104 gefeiert werden. Am 10. Oktober wurde nämlich **Yvonne Bolliger** 105 Jahre alt. Frau Bolliger wünschte weder Presse noch Regierung, sondern hegte den Wunsch, mit einem Apéro mit Ihren Mitbewohnerinnen und Mitbewohner zu feiern, dem auch Rechnung getragen wurde.



Yvonne Bolliger, 105 jährig. Foto zVg.

Vier Tage später feierte **Emma Klossner** ihren 102. Geburtstag. Beide Jubilarinnen erfreuen sich einer guten körperlichen und geistigen Verfassung und nehmen auch täglich am Essen im gemeinschaftlichen Speisesaal teil. Den beiden Jubilarinnen entbietet auch die Gundeldinger Zeitung die besten Wünsche zum Geburtstag.



Emma Klossner, 102 jährig. Foto zVg.

Kartengrüsse

Kartengrüsse verdanken wir dem **Martin-Foto-Graf** aus Ascona, mit einem schönen Ronco sopra Ascona-Kirchlein-Motiv (mit Mimöslizweig), sowie **Camilla** und **Niggi Weiss** aus San Francisco – mit dem Golden Gate-Brüggli als Kartenmotiv. Aus Barcelona, allerdings nicht mit dem Stadion Camp Nou, grüsst **Matthias** und **Stephan Weber**.



Franco: «Kumm Messi - ich hälff Dir uff d' Bai» - Schöne Geste von FC Basel-Torwart Constanco trotz einer 0:5 Niederlage. Foto: J. Zimmermann.

Sport

Historischer Länderspielsieg gegen Deutschland im Gundeli. Im **Rugby** – der Sportart mit den Torstangen bis fast in den Himmel – landete die **Schweizer Nationalmannschaft** einen sensationellen Sieg gegen **Deutschland**. Es ist dies der erste Sieg überhaupt gegen die Deutschen in der Schweizer Verbandsgeschichte. Umso höher ist der Sieg zu



Hoch, höher, am höchsten... Länderspiel auf der Pruntrutermatte; In einem zum Alpencup zählenden Rugby-Spiel besiegte die Schweizer Auswahl das weitaus höher eingestufte Deutschland mit 28:19.

Foto: Robert Varadi.

werten, da die Deutschen der 1. Division angehören, die Schweiz lediglich der dritten. Rund 500 Zuschauer auf der Pruntrutermatte waren Zeugen dieser Sieg-Premiere. Der **FCB** (FC Basel, jüngst mehr von Niederlage zu Niederlage) spielte im Cup gegen den **FCB** (FC Bulle), den

er mit 4:1 besiegen konnte. Dann kam der **FCB** (FC Barcelona), dem der **FCB** (FC Basel) überhaupt nichts entgegen zu setzen vermag. Der **FCB** (Barcelona) war dem **FCB** (Basel) in allen B's (Belangen, Bojan, Ballsicherheit, Beherztheit usw.) überlegen, schlicht drei, vier Klassen besser. Statt Fussballfest folgten «Fussballprügel» oder anschauliche Leerstunde in Sachen Fussball und dass dieser Sport ein Bewegungs-respektive Laufsport ist – auch ohne Ball, was dem **FCB** (Basel) anscheinend nicht bekannt ist. Aus Basler Sicht war auch das Wetter (unfreundlich, nasskalt, Dauerregen...) – einfach trist

Ach ja, und dann gibt es ja noch den **EHC Basel**, eine Liga tiefer als letztes Jahr, aber heuer auch nicht viel besser. Dafür bietet er Schlagzeilen neben dem Eisplatz... so frei nach dem Motto: «Nicht jeder Kaufmann ist ein Kaufmann...» Dafür gibt es vom Radsport ständig positive Nachrichten, ausser von **Fabian Cancellara**, denn der fährt offiziell sauber – und da ist nicht der Automobilsport gemeint.

Ein Anlass erster Güte sind alleweil die Basler **Davidoff Swiss Indoors** mit Turnierdirektor **Roger Brenn-**

Fortsetzung «Gschichtli» auf Seite 22

8.5%

Ein Privatkredit mit acht-kommafünf Prozent Jahreszins. Da lohnt es sich, uns nullkommaplötzlich anzurufen.

Was auch immer Sie sich leisten möchten – wir sind für Sie da: Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

Ein Kredit über 10 000 Franken und effektivem Jahreszins von 8,5 Prozent ergibt für 12 Monate Zinskosten von 449 Franken. Hinweis laut Gesetz: Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt (Art. 3 UWG).

MIGROSBANK
Es geht auch anders.

Malergeschäft LANZL



H. Lanzl
Reichensteinerstr. 23
CH-4053 BASEL

Natel +41 (0)79 672 43 80
Büro +41 (0)61 272 19 27

Wer inseriert wird nicht vergessen!

COLANERO GmbH **Sanitär - Heizung - Lüftung**

Beratung – Planung – Ausführung
Verkauf von Haushaltsapparaten

Vincenzo Colanero
Damiano Colanero

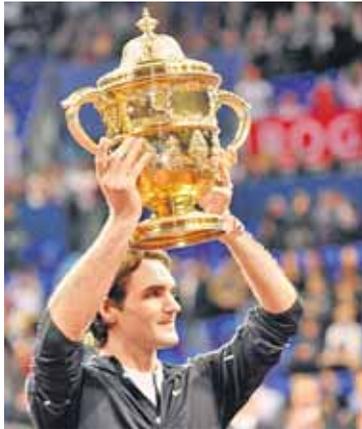
24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel
Telefon 061 361 79 69
Natel 079 415 35 05

COLANERO
Über 10 Jahren

Fortsetzung «Gschichtli» von Seite 21

wald. Und auch dieses Jahr entzückte unser Weltstar **Roger Federer** die Tennisfans und sorgte zudem für volle Hallen. Dem Anlass



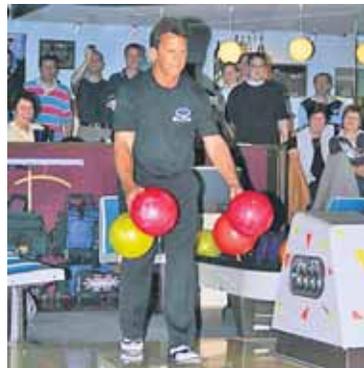
«Unser» Roger Federer schaffte den Hattrick mit seinem Sieg an der Davidoff Swiss Indoors '08.

Foto: J. Zimmermann.

entsprechend gestaltete sich auch die Eröffnungsfeier. Es sang nämlich der Opern-Chor des **Theaters Basel** mit Tenor **David Lomeli**, begleitet vom **Festival Orchester Basel** und unter der musikalischen Leitung von **Thomas Herzog** in pompöser Manier. Dem gegenüber sorgte **Stanislas Wawrinka** am Eröffnungstag für einen Dämpfer, der gegen den Qualifikanten **Benjamin Becker** eher unnötig verlor, und auch dem **Marco Chiudinelli** war das Spielglück nicht

hold. Weitere Top-Tennisstars wie **David Nalbandian** und **Juan Martin Del Potro** (beide Argentinien), **James Blake** (USA), **Nicolas Kiefer** (Deutschland) oder **Baghdatis** (Zypern) gaben in Basel ihre Aufwartung. Freudige Kunde dafür am Rande, die Davidoff bleiben für weitere Jahre Titelsponsor des bedeutendsten Sportanlasses in der Region.

Mit dem Profi-Bowler **Brian Voss** aus den USA war auch im **Bowling Center Basel** an der Güterstrasse 89 ein «Hoher Gast» zugegen. Im Rahmen eines grossen Bowling Events präsentierte der sympathische Bowling Star eine separate Show und verblüffte mit eindrucklichem Trickbowling.



Bowling-Star Brian Voss aus den USA zeigte kürzlich in einer Show, im Bowling Center Basel, dass man auch mit 4 Kugeln treffen kann.

Foto: GZ.

Dies und das...

Erster **Lachsfang** in Basel seit 50 Jahren. Am Sonntag 5. Oktober wurde im Rhein der erste Lachs seit 50 Jahren gefangen. Nach den genauen Abklärungen vom Bundesamt für Umwelt wurde bestätigt, dass es sich bei dem gefangenen Fisch um einen Atlantischen Lachs (*Salmo salar*) handelt. Im Gundeli und Bruderholz ist der Lachs auch in einschlägigen Läden erhältlich...

Im Grossen Rat – auf einen Anzug hin von **Andrea Bollinger** (SP) wurden über die nächtlichen und sonntäglichen Frachtflüge depatiert und in der Folge einen Anzug für ein Frachtflugverbot von 21 bis 7 Uhr überwiesen. Seit der Einführung des **ILS34** sind die lästigen Stadtüberflüge vom Süden her ohnehin ein Thema. Regierungsrat **Ralph Lewin** findet dieses Vorgehen lärmässig nicht zweckdienlich. Der Herr Lewin hat da keine Ahnung...

Bei der **Ersatzwahl** einer Richterin/eines Richters des **Zivilgerichts** wurde das absolute Mehr von keinem Kandidaten erreicht. Bei der Ersatzwahl einer Präsidentin/eines Präsidenten des Zivilgerichts wurde das absolute Mehr ebenfalls von keiner Kandidatin erreicht. Um das vollamtliche Präsidium am Zivilgericht kämpfen **Elisabeth Braun** (Grüne) und **Bettina Waldmann** (FDP). Und so kommt es in dieser Angelegenheit zu einem zweiten Wahlgang. Juhui, wieder eine Abstimmung – wenn da einem nur nicht der Kopf raucht... aber solches Rauchen ist ja noch gestattet.

Ihr Sebastian Bach

Bücher

Die Nacht der Grillen

GZ. Das Erstlingswerk von Arturo Buzzetti, ein Roman mit dem Titel «Die Nacht der Grillen» erscheint am 1. November. Es ist ein fesseln- der Thriller, dessen Story in Basel ihren Anfang nimmt und den Leser aber Seite um Seite, fast unmerklich durch die weltweiten Schauplätze und Zentren des Verbrechens führt. Mit seiner vielschichtigen, geschickt verstrickten Story streift der Autor zum Teil bekannte Fälle. Gleichzeitig ermöglicht Buzzetti tiefe Einblicke in die Mechanismen krimineller Vereinigungen und weckt so vor allem beim Basler Leser unangenehme Erinnerungen an die bis heute nicht geklärten Ereignisse um den sogenannten «Tierkreis». Das thematische Spektrum des Romans «Die Nacht der Grillen» reicht vom Kampf um die Erhaltung der Schrebergärten bis zum geplanten Mord, vom Schlummerbecher und Small talk in Basler In-Lokalen bis zur High-Society-Veranstaltung.

Arturo Buzzetti lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Basel. Er beschäftigt sich mit Zeichnungen, der Malerei und Skulpturen. Erschienen im Verlag Edition Relege, Telefon 061 261 16 83. ■

Die nächste Gundeldinger Zeitung erscheint am Mi, 26. 11. 08

OTTO'S



Riesenauswahl – überraschend günstig!

Bouclé-Hausanzug
Gr. 92-116,
100% Polyester,
div. Farben



14⁹⁰
Konkurrenzvergleich
24⁹⁰

Helly Hansen Sweatshirt

Gr. M-XL, 70% BW, 30% Polyester, div. Farben



30.-
Konkurrenzvergleich
69.-

Ferrari
Black, Homme,
EdT Vapo 125 ml



34⁹⁰
Konkurrenzvergleich
90.-

Sie sparen 55.10

Hakle Super Vlaush Toilettenpapier
3-lagig, 18 x 150 Blatt



750
statt
147⁸⁰

18 Rollen

Cillit Bang
Sanitär-Kraftreiniger



2 x 750 ml

8⁹⁰
Konkurrenzvergleich
15⁸⁰

Sie finden uns in Basel, Dornacherstr. 210

www.ottos.ch

613410

First Cleaning Service

REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
4053 Basel Telefax 061 361 44 52
Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| Büros | Baureinigungen |
| Hauswartungen | Fenster inkl. Rahmen |
| Treppenhäuser | Umzugsreinigungen |
| Fabrikationsgebäude | Spannteppiche |
| Gastgewerbe | Oberflächenbehandlung |
| Sportstudios | Swimmingpool-Reinigungen |
| Wohnungen | Lebensmittelbereich |
| Öffentliche Einrichtungen | |
| Schaufenster | |

44930

Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert

sorgfältig
sauber, exakt
preisgünstig
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00
44745

Ich wohne gern im
Gundeli-Bruederholz!

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann + Schaufelberger AG Sitz Basel

Thiersteinallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 27 77

E-Mail:
info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch



Ihr Elektriker für alle Fälle
185884

wincasa

Basel Güterstrasse 233

ATELIER

112 m² - 224 m² Atelier oder Bürofläche

- Zentrale und ruhige Lage
- Flexible Raumeinteilung
- WC-Anlage
- Separater Eingang
- Zusätzliche Lagerfläche
- Bezug: Nach Vereinbarung
- Miete: CHF 185.- m²/p.a.

Wincasa Immobilien-Dienstleistungen
4020 Basel
www.wincasa.ch
Telefon 061 270 90 95
michael.fader@wincasa.ch



607587

hm

Per sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir

sonnige 3-Z'Wohnung

Zentral im Gundeli Nähe ÖV und Einkaufsmöglichkeiten 4. OG, 73 m², grosszügiges Wohn- und Esszimmer, Parkett, grosser hofseitiger Balkon, Bad, sep. WC, Lift. Tram- und Busstation in unmittelbarer Nähe!

Fr. 1350.- + Fr. 240.- (HK/NK).
Fotos:
www.holimob.ch

holinger moll immobilien ag
061 331 03 00

587473

Per sofort gesucht Zimmer oder 1-Z'Wohnung im Gundeli.

Miete max. Fr. 400.- inkl.
Tel. 026 436 47 48
612569

hm

4-Z'Maisonnette-Wohnung mit grossem hellen Dachraum ca. 90 m²

Zentral im Gundeli, Nähe ÖV und Einkaufsmöglichkeiten. Im unteren Bereich (83 m²) befinden sich zwei Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Cheminée, moderne Einbauküche, Bad/WC mit WM/TU, sep. WC und sep. Dusche, grosse Terrasse mit Blick auf das Bruderholz. Im oberen Bereich ist ein 90 m² grosser Dachstock im Rohbau, der mieterseits ausgebaut werden kann...

Fr. 2600.- + Fr. 390.- (HK/NK).
Bezug nach Vereinbarung.

Fotos:
www.holimob.ch

holinger moll immobilien ag
061 331 03 00

587444



Wohnungs- markt

hm

In ruhiger Seitenstrasse im Gundeli Basel, Beinwilerstrasse 2 vermieten wir nach Vereinbarung

3-Z'Whg 2. OG

Zimmer mit Parkettboden, Bad/WC, Einbauküche mit Glasceramikherd, Balkon. Lift und Kellerabteil vorhanden Hauswarsamt kann übernommen werden.

Fr. 1250.- + Fr. 225.- (HK/NK).
Fotos:
www.holimob.ch

holinger moll immobilien ag
061 331 03 00

600087

VELUX Dachdecker & Spenglerei LUDWIG
Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167
Reparaturservice

Solartechnik
Für die Zukunft denken!

(BSD)

BSD Beschläge Design AG // Reinacherstr. 105
4053 Basel // T 061 755 30 00 // www.bsdbasel.ch

612403

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
Tel. +41 61 338 88 50
Fax +41 61 338 88 59
hmt@hmt-basel.ch
www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

392670

wincasa Immobilien-Dienstleistungen

Basel, J. J. Balmer-Str. 10

Winter-Aktion Einstellplatz

3 Monate parkieren, 2 Monate bezahlen
Einstellhalle mit Waschplatz.

Lage: Abweig Dornacherstrasse bei Otto's Warenhaus, per sofort oder nach Vereinbarung

Auto-EHP: MZ Fr. 150.- + MwSt.
Mofaplatz: MZ Fr. 35.- + MwSt.
Veloplatz: MZ Fr. 15.- + MwSt.

Wincasa Immobilien-Dienstleistungen
Anja Oppliger, Tel. 061 270 91 40
anja.oppliger@wincasa.ch

www.wincasa.ch
www.immovista.ch



40384

Gundeli-Wettbewerb!

Und so funktioniert es: Untenstehenden Talon ausfüllen, Lösungswort nicht vergessen und im entsprechenden Geschäft in die Urne werfen.
Abgabeschluss: Montag, 10. November 2008

Wettbewerbsfrage:

Wie hoch ist der aktuelle Zinssatz für variable Hypotheken bei der Migros Bank?

1. Preis: 10 Gramm Gold
2. Preis: 20er Vreneli
3. Preis: 2,5 Gramm Gold

Herr Frau

Vorname, Name: _____

Strasse Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Lösungswort: _____

Wettbewerbsbedingungen:

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Die Gewinne werden nicht bar ausbezahlt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Mitarbeiter des Einkaufszentrums Migros Gundelitor sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

MIGROSBANK

Treffpunkt Gundelitor **MIGROS**

Güterstrasse 180, 4053 Basel • Täglich von 8 bis 19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr

MIGROS

MIGROS
Gourmessa

MIGROS
Restaurant

MIGROSBANK

Hotelplan

klubschule
MIGROS

BOUQUET
ANISSA

Coiffina
Coiffure

DENNER

Fust

GUNDELI
schuh &
Schlüsselservice

GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER



kiosk

OPTIK LINDENMANN

Vögele

ZURGELHOT